

Universität Rostock



Traditio et Innovatio

Befragung der Studienanfänger:innen der Universität Rostock

Gesamtbericht

Wintersemester 2022/2023

Konzeption, Durchführung und Auswertung der Befragung erfolgte im Auftrag des Prorektors für Studium, Lehre und Evaluation durch:

Stabsstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (HQE)

Kontakt: befragung@uni-rostock.de

Stand: 13. Juli 2023

Wesentliche Ergebnisse der Befragung

Befragungsteilnehmer:innen

Insgesamt wurden 2.496 Studienanfänger:innen der Universität Rostock zur Befragung eingeladen. 364 Personen nahmen an der Befragung teil. Damit liegt die Rücklaufquote bei 14,6 %. Die Verteilung der Befragungsteilnehmer:innen nach Fakultät und nach Abschluss ist in Abbildung 1 und 2 dargestellt.

Befragungsteilnehmer:innen nach Fakultät (in %)

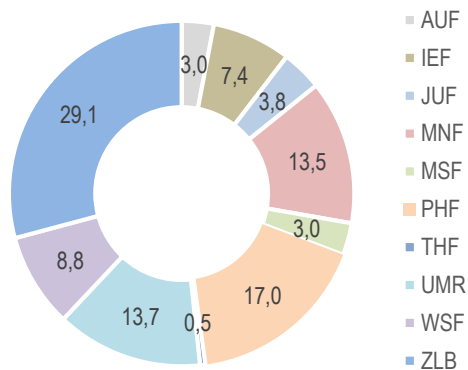


Abbildung 1: Befragungsteilnehmer:innen nach Fakultät (Gesamt (n=364), gültige Prozente)

Quelle: Universität Rostock, Studieneingangsbefragung WS 2022/23

Befragungsteilnehmer:innen nach Abschluss (in %)

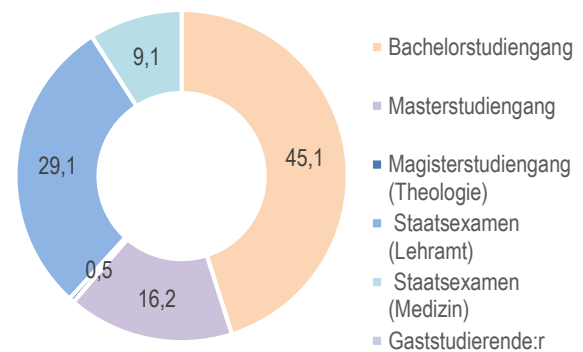


Abbildung 2: Befragungsteilnehmer:innen nach Abschluss (Gesamt (n=364), gültige Prozente)

Quelle: Universität Rostock, Studieneingangsbefragung WS 2022/23

Studienfachwahl und Studienmotive

84,4 % der Studienanfänger:innen der Universität Rostock konnten sich in ihr „Wunsch-Studienfach“ einschreiben. Die am meisten genannten Gründe für die Studienwahl sind das Interesse am Fach, ein bestimmter Berufswunsch sowie günstige Berufsaussichten. Insgesamt waren 80,7 % der befragten Studienanfänger:innen mit der Wahl ihres Studienfaches zum Zeitpunkt der Befragung (sehr) zufrieden.

Studienort Rostock: Wie haben Sie uns gefunden?

Insgesamt gaben 69,3 % an, dass sie sich erst im Jahr 2022 für das Studium an der Universität Rostock entschieden haben. Rostock als Studienort war dabei für 67,5 % der Studienanfänger:innen die erste Wahl. Am häufigsten nennen die Befragten das Studienangebot der Universität als Grund für die Entscheidung, dicht gefolgt von der Stadt Rostock und die Nähe zum Meer.

Die erste Zeit an der Universität Rostock

76,0 % der Studienanfänger:innen gaben an, (sehr) zufrieden mit dem bisherigen Studium an der Universität Rostock zu sein. Viele Studienanfänger:innen besuchten in der Einführungswoche die Einführungsveranstaltungen der Fakultäten und Institute. 31,2 % der Studienanfänger:innen gaben an, zu Beginn des Studiums Probleme aufgrund von fehlendem Vorwissen, insbesondere in den Bereichen Mathematik und Naturwissenschaften, besessen zu haben. 44,2 % der Befragten führten Schwierigkeiten beim Erstellen des Stundenplans an.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung.....	4
1.1 Durchführung der Befragung.....	4
1.2 Anmerkung zur Auswertung der Befragung	6
2 Soziodemographische Merkmale der Befragten.....	8
3 Studienfachwahl und Studienmotive	8
3.1 Zeitpunkt der Entscheidung für das Studienfach.....	8
3.2 Entscheidungsaspekte für das Studienfach	9
3.3 Selbsttests zur Studienwahl	10
3.4 Zufriedenheit mit dem Studienfach.....	11
4 Studienort Rostock: Wie haben Sie uns gefunden?	11
4.1 Entscheidungsaspekte für die Universität Rostock	11
4.2 Informationsquellen im Vorfeld der Entscheidung.....	14
4.3 Bewertung der Homepage der Universität Rostock	15
5 Die erste Zeit an der Universität Rostock	16
5.1 Angebote zum Studieneinstieg	16
5.2 Übergang zwischen Bachelor und Master.....	18
5.3 Die ersten Wochen im Studium.....	18
5.4 Gesamtzufriedenheit mit dem bisherigen Studium.....	18
6 Anhang.....	20

1 Einleitung

Das **Ziel der vorliegenden Studieneingangsbefragung** besteht darin, wenige Wochen nach Beginn der Vorlesungszeit eine Rückmeldung der Studienanfänger:innen zu den drei Themenkomplexen

- Studienfachwahl und Studienmotive
- Studienort Rostock: Wie haben Sie uns gefunden?
- Die erste Zeit an der Universität Rostock

zu erhalten. Die Studieneingangsbefragung ist damit ein unterstützendes Instrument für die Fakultäten und zentralen Bereiche, die aktiv am **Studierendenmarketing** sowie in der Phase des Studienstarts beteiligt sind.

Um potenzielle Studieninteressierte noch wirksamer erreichen zu können, sind Kenntnisse darüber erforderlich, wie Studieninteressierte die Entscheidung für ein Studienfach treffen, wie sie auf die Universität aufmerksam werden, wo sie sich im Vorfeld der Studienentscheidung informieren und als wie nützlich die erhaltenen Informationen empfunden werden.

Zudem werden gerade in der ersten Zeit des Studiums die Weichen für den späteren **Studienerfolg** wesentlich gestellt. Daher ist ein gelungener Start ins Studium von besonderer Bedeutung für den späteren Studienerfolg. Aus diesem Grund ist eine regelmäßige **Evaluation der Studieneingangsphase** ein Instrument, um Studierende nicht nur für die Universität Rostock gewinnen zu können, sondern um sie auch langfristig an der Universität zu halten und schließlich zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen.

Ein gesonderter Teil des Fragebogens richtet sich zudem an **internationale Studierende**, die neu an die Universität Rostock gekommen sind. Dadurch sollen neue Impulse für das internationale Studierendenmarketing gewonnen werden, um damit die Internationalisierung an der Universität Rostock weiter voran zu bringen. Aus diesem Grund wird der Fragebogen der Studieneingangsbefragung auch in englischer Sprache angeboten. Die Studierenden können sich zu Beginn des Fragebogens entscheiden, ob sie den Fragebogen auf Deutsch oder Englisch ausfüllen wollen. Auch die Einladungs- und Erinnerungsmail wurde jeweils zweisprachig versendet.

1.1 Durchführung der Befragung

Datengrundlage für die Studieneingangsbefragung des Wintersemesters 2022/23 ist die Studierendendatenbank zum Stichtag 01.11.2022. Die Studieneingangsbefragung wurde als Online-Befragung unter Nutzung der Software EvaSys¹ konzipiert. Insgesamt wurden 2.496 Studienanfänger:innen der grundständigen und weiterführenden Studiengänge am 07.11.2022 zur Teilnahme an der Befragung eingeladen. Die Zielgruppe richtet sich nach angestrebtem Abschluss im aktuellen Studiengang und dem aktuellen Fach- und Hochschulsesemester:

- Bachelor: Studierende im 1. Fachsemester mit einem Hochschulsesemester kleiner als 6
- Magister: Studierende im 1. oder 2. Fachsemester mit einem Hochschulsesemester kleiner als 6
- Staatsexamen im Lehramt: Studierende im 1. Fachsemester mit einem Hochschulsesemester kleiner als 6
- Medizinisches Staatsexamen: Studierende im 1. Fachsemester mit einem Hochschulsesemester kleiner als 6
- Master (Regelstudienzeit mind. 3 Semester): Studierende im 1. Fachsemester mit einem Hochschulsesemester kleiner als 16
- Alle Abschlüsse inkl. ohne Abschluss (Gaststudierende:r): Studierende im 1. Hochschulsesemester

Die genaue Zusammensetzung der Befragungsteilnehmer:innen hinsichtlich der verschiedenen Studienabschlüsse ist **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** zu entnehmen.

¹ Electric Paper Evaluationssysteme GmbH (Version 9.1)

Abschluss	Fachsemester	Hochschulsemester	angeschrieben		teilgenommen	
			n	%	n	%
Bachelor	1	<6	1.212	48,6%	164	13,5%
med. Staatsexamen	1	<6	240	9,6%	33	13,8%
Staatsexamen Lehramt	1	<6	678	27,2%	106	15,6%
Magister	1./2.	<6	23	0,9%	2	8,7%
Master	1*	<16	343	13,7%	59	17,2%
kein Abschluss		1	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt			2.496	100,0%	364	14,6%

* Außer Berufspädagogik für Gesundheits- und Sozialberufe, dort nur 2. Fachsemester, da Einschreibung im Sommersemester.

Tabelle 1: Verteilung der befragten Studierenden nach Studienabschluss

Quelle: Universität Rostock, Studieneingangsbefragung WS 2022/23; gültige Prozente

An die Studienanfänger:innen, die bis zu dem jeweiligen Zeitpunkt noch nicht an der Befragung teilgenommen hatten, wurde am 18.11.2022 und am 30.11.2022 eine Teilnahmeerinnerung (Reminder) versendet. Zusätzlich wurden die Dozierenden über die Befragung informiert und gebeten, die Studienanfänger:innen mithilfe einer Power-Point-Folie in ihren Lehrveranstaltungen zur Teilnahme an der Befragung einzuladen. Außerdem wurde auch die Studierendenvertretung um Unterstützung der Befragung gebeten. Des Weiteren wurde im Rektornewslet-ter auf den Start der Befragung hingewiesen. Am 15.12.2022 endete die Befragung. Um den Rücklauf der Befragung zu verbessern, wurde die Möglichkeit eingeräumt, den Fragebogen zwischen zu speichern und zu einem späteren Zeitpunkt fortzusetzen. Insgesamt beteiligten sich 364 Studienanfänger:innen an der Befragung, was einer Rücklaufquote von 14,6 % entspricht. Ein zeitlicher Verlauf der Befragungsteilnehmer:innen pro Tag ist in Ab-bildung 1 dargestellt.

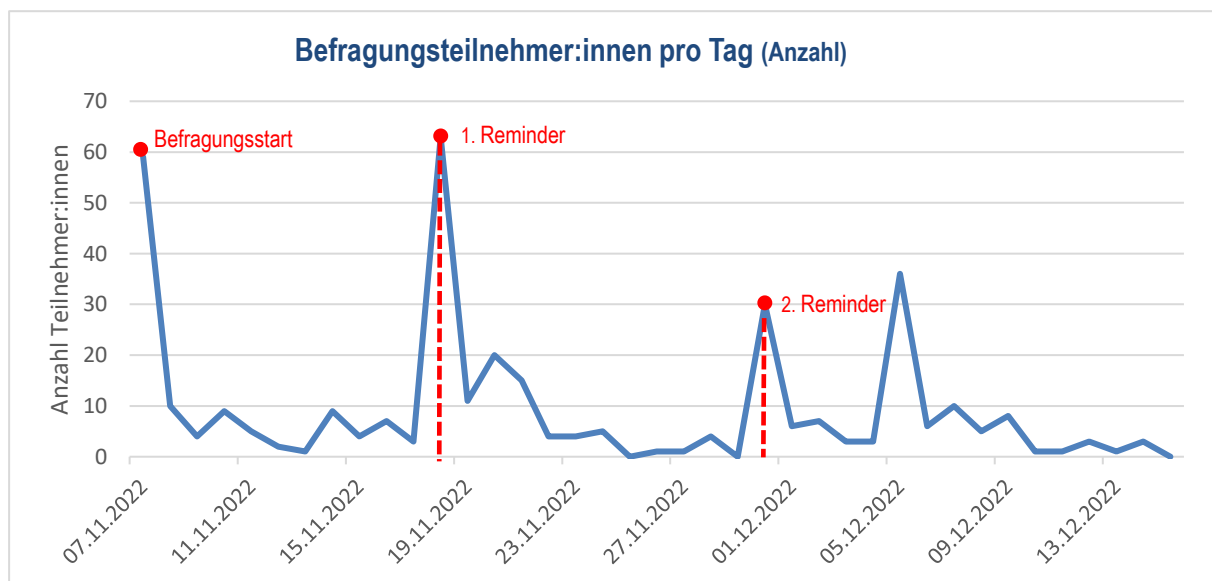


Abbildung 1: Befragungsteilnehmer:innen pro Tag (Anzahl)

Quelle: Universität Rostock, Eigene Darstellung

Die **Rücklaufquote pro Fakultät** ist in der folgenden Tabelle 2 dargestellt. Insgesamt unterscheiden sich die Rück-laufquoten deutlich zwischen den verschiedenen Fakultäten.

Fakultät/Einrichtung	angeschrieben		teilgenommen	
	n	%	n	%
Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät (AUF)	141	5,6%	11	7,8%
Fakultät für Informatik und Elektrotechnik (IEF)	241	9,7%	27	11,2%
Juristische Fakultät (JUF)	83	3,3%	14	16,9%
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät (MNF)	251	10,1%	49	19,5%
Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik (MSF)	129	5,2%	11	8,5%
Philosophische Fakultät (PHF)	234	9,4%	62	26,5%
Theologische Fakultät (THF)	24	1,0%	2	8,3%
Universitätsmedizin Rostock (UMR)	330	13,2%	50	15,2%
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät (WSF)	385	15,4%	32	8,3%
Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB) ²	678	27,2%	106	15,6%
Gesamt	2.496	100,0%	364	14,6%

Tabelle 2: Rücklaufquote nach Fakultät / Einrichtung

Quelle: Universität Rostock, Studieneingangsbefragung WS 2022/23; gültige Prozente

Bei einzelnen Fragen variiert die Anzahl der Antworten aufgrund der Filterführung oder aufgrund von absichtlichen Auslassungen der Frage von Seiten der Studierenden. Daher wird jeweils die Anzahl der Fälle (n) pro Frage mit angegeben.

Der **Fragebogen der Studieneingangsbefragung** wurde inhaltlich mit dem Rostock International House (RIH), dem Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB), dem Studierendensekretariat, der allgemeinen Studienberatung und dem Careers Service, den Fakultäten und mit Vertreter:innen des allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) abgestimmt. Häufig aufgetretene Antworten aus vorherigen Befragungen zu einer offenen Frage wurden als Antwortoptionen zu den entsprechenden geschlossenen Fragen hinzugefügt. Seit dem Jahr 2019 werden bei der Studieneingangsbefragung auch Masterstudierende befragt. Dies geschieht vor dem Hintergrund des Qualitätsziels der „Erhöhung der Auslastung insbesondere in den Master-Studiengängen“ (vgl. Zentrale Qualitätsziele der Universität Rostock vom 26.09.2016³), das Studierendenmarketing auch in Bezug auf Masterstudierende hinterfragt werden sollte.

Das Ausfüllen des Fragebogens dauerte je nach Filterführung zwischen 10 und 20 Minuten. Die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Befragung erfolgten im Auftrag des Prorektors für Studium, Lehre und Evaluation (PSL) durch die Stabsstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (HQE) der Universität Rostock.

1.2 Anmerkung zur Auswertung der Befragung

Die Konzeption des Fragebogens bietet eine Vielzahl von auswertbaren Aspekten. Im Rahmen des vorliegenden Berichts können nicht alle Auswertungsmöglichkeiten dargestellt werden. Vor diesem Hintergrund bietet die HQE an, neben diesem Papier auf Anfrage **weitere Auswertungen** der Befragung vorzunehmen. Insbesondere ist eine Auswertung verschiedener Items für folgende Merkmale möglich:

- Fakultät (AUF, IEF, JUF, MNF, MSF, PHF, THF, UMR, WSF, ZLB)
- angestrebter Abschluss
- Studienfach
- Internationale:r Studierende:r
- Studierende mit Kind(ern)

² Zuordnung aller Studierende, die einen Abschluss Staatsexamen Lehramt anstreben. Sie werden entsprechend nicht mehr den einzelnen anderen Fakultäten zugeordnet.

³ <https://www.hqe.uni-rostock.de/qualitaetsentwicklung/qualitaetsentwicklung/qualitaetsziele/>

- Geschlecht (männlich, weiblich, inter*/divers)
- Herkunft der Hochschulzugangsberechtigung (Bundesland (deutsche HZB), Kontinent (ausländische HZB))
- Jahr des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung
- Note der Hochschulzugangsberechtigung
- Bildungsabschluss der Eltern

Die konkreten Merkmalsausprägungen können dem Fragebogen⁴ entnommen werden. Zudem ist es auch möglich, Bezüge zu den Ergebnissen der vorherigen Befragungen herzustellen, um beispielsweise die Wirksamkeit bestimmter Maßnahmen zu evaluieren.

Einige Themenbereiche wurden nicht von allen Studienanfänger:innen erfragt. Daher wird im vorliegenden Bericht jeweils spezifiziert, welche Gruppe gemeint ist. Insbesondere gibt es eine Reihe von Themen, welche nur von Studienanfänger:innen der grundständigen Studiengänge (Bachelor, Staatsexamen, Magister) erfragt wurden und andere Themenblöcke, welche speziell an Masteranfänger:innen gerichtet waren.

Die **Interpretation und Bewertung der Befragungsergebnisse** und die Formulierung von Handlungsempfehlungen bzw. die Ableitung von Maßnahmen erfordern detaillierte Kenntnisse zugrundeliegender Arbeitsprozesse und in vielen Fällen fakultäts- und/oder studienfachspezifische Analysen. Konkrete, aus den Befragungsergebnissen resultierende, Handlungsempfehlungen sind vor diesem Hintergrund von den verantwortlichen Bereichen innerhalb der Universität zu formulieren. Die Stabsstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (HQE) ist gerne bereit, diesen Prozess unterstützend zu begleiten.

⁴ Für nähere Informationen zum Fragebogen wenden Sie sich an befragung@uni-rostock.de.

2 Soziodemographische Merkmale der Befragten

Im Folgenden werden die Befragten in Bezug auf ihre soziodemographischen Merkmale vorgestellt. Insgesamt haben mehr weibliche Studienanfänger:innen (66,1 %) an der Umfrage teilgenommen als Studienanfänger:innen anderen Geschlechts, obwohl der Anteil zwischen männlichen und weiblichen Studienanfänger:innen an der Universität Rostock ausgeglichen ist. Dies deutet darauf hin, dass weibliche Studienanfänger:innen eher bereit waren, sich an der Befragung zu beteiligen.

Die meisten Studienanfänger:innen der grundständigen Studiengänge sind **zwischen 18 und 19 Jahre** alt (53,0 %), während die Masteranfänger:innen mehrheitlich **zwischen 20 und 24 Jahre** alt sind (61,0 %).

In den grundständigen Studiengängen haben zudem die meisten Studienanfänger:innen ihre Hochschulzugangsberechtigung (HZB) im Jahr 2021 oder 2022 erworben (79,3 %).

Die meisten der befragten Studienanfänger:innen haben ihre **HZB in Mecklenburg-Vorpommern (MV) erworben** (48,5 %), wobei dieser Anteil unter Masterstudierenden geringer ist. Hier haben nur 32,8 % eine HZB aus MV. Dabei haben Studienanfänger:innen der PHF (61,3 %) und des ZLB (60,0 %) am häufigsten ihre HZB in MV erworben haben. Die Universitätsmedizin (UMR) hat hingegen mehr Studienanfänger:innen aus den alten (36,7 %) und neuen (32,7 %, ohne MV, inkl. Berlin) Bundesländern. Dies hängt mit der bundesweiten Vergabe der Medizinstudienplätze zusammen. Studienanfänger:innen der MNF haben ebenfalls seltener ihre HZB in MV absolviert und kommen vermehrt aus den alten Bundesländern (42,9 %).

Die **durchschnittliche Note der HZB** der Befragten variiert zwischen den Fakultäten und liegt an den meisten Fakultäten im Mittelwert zwischen 1,9 (ZLB) und 2,3 (AUF). Die Befragungsteilnehmer:innen der UMR haben im Mittelwert eine HZB der Note 1,6 was ebenfalls durch das Vergabesystem für Medizinstudienplätze zu erklären ist.

Insgesamt sind 42,5 % der Befragten **Erststudierende**, das heißt keiner ihrer Elternteile hat einen (Fach-)Hochschulabschluss. Dies ist besonders für die Ausgestaltung der Studieneingangsphase relevant, um speziell für Studienanfänger:innen ohne akademisches Elternhaus passende Angebote zu schaffen. Deutlich geringer fällt dieser Anteil bei Studierenden der Universitätsmedizin (UMR) und der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät (AUF) aus. Hier gaben jeweils rund ein Viertel der Teilnehmenden an, dass keiner ihrer Elternteile einen (Fach-)Hochschulabschluss habe. Bei Studienanfänger:innen der Juristischen Fakultät (JUF) weisen sich mit knapp 65,0 % der größte Anteil als Erststudierende aus.

Eine detailliertere Auswertung der verschiedenen soziodemographischen Merkmale der befragten Studienanfänger:innen getrennt nach Fakultät sind in Tabelle 3 im Anhang dargestellt. Tabelle 4 im Anhang gibt einen Überblick über die soziodemographischen Merkmale getrennt nach Abschluss und Tabelle 5 getrennt nach der Art des Lehramtstyps.

3 Studienfachwahl und Studienmotive

Der erste Schwerpunkt der Befragung der Studienanfänger:innen fokussiert das Thema „Studienfachwahl und Studienmotive“. In diesem Abschnitt werden neben dem Studienfach und dem angestrebten Abschluss, der Zeitpunkt der Entscheidung für das Studienfach und die Bedeutung verschiedener Aspekte für die Studienfachwahl erfragt.

3.1 Zeitpunkt der Entscheidung für das Studienfach

Die meisten Studienanfänger:innen der grundständigen Studiengänge haben sich im Jahr 2022 für ihr Studienfach entschieden (58,0 %), davon 17,7 % erst in den letzten Monaten vor Studienbeginn. Die meisten **kurzfristigen Studienfachentscheidungen** gab es insgesamt unter Studienanfänger:innen der JUF (33,3%), der MSF (33,3 %) und der WSF (30,4 %). Anders stellt sich die Studienfachentscheidung allerdings bei den Studienanfänger:innen

der Medizin (UMR) dar, von diesen hatten sich 73,9 % bereits 2021 oder früher für ihr jetziges Studienfach entschieden.

Der **Zeitpunkt der Studienfachentscheidung** für die grundständigen Studiengänge nach Fakultät ist in Abbildung 4 dargestellt.

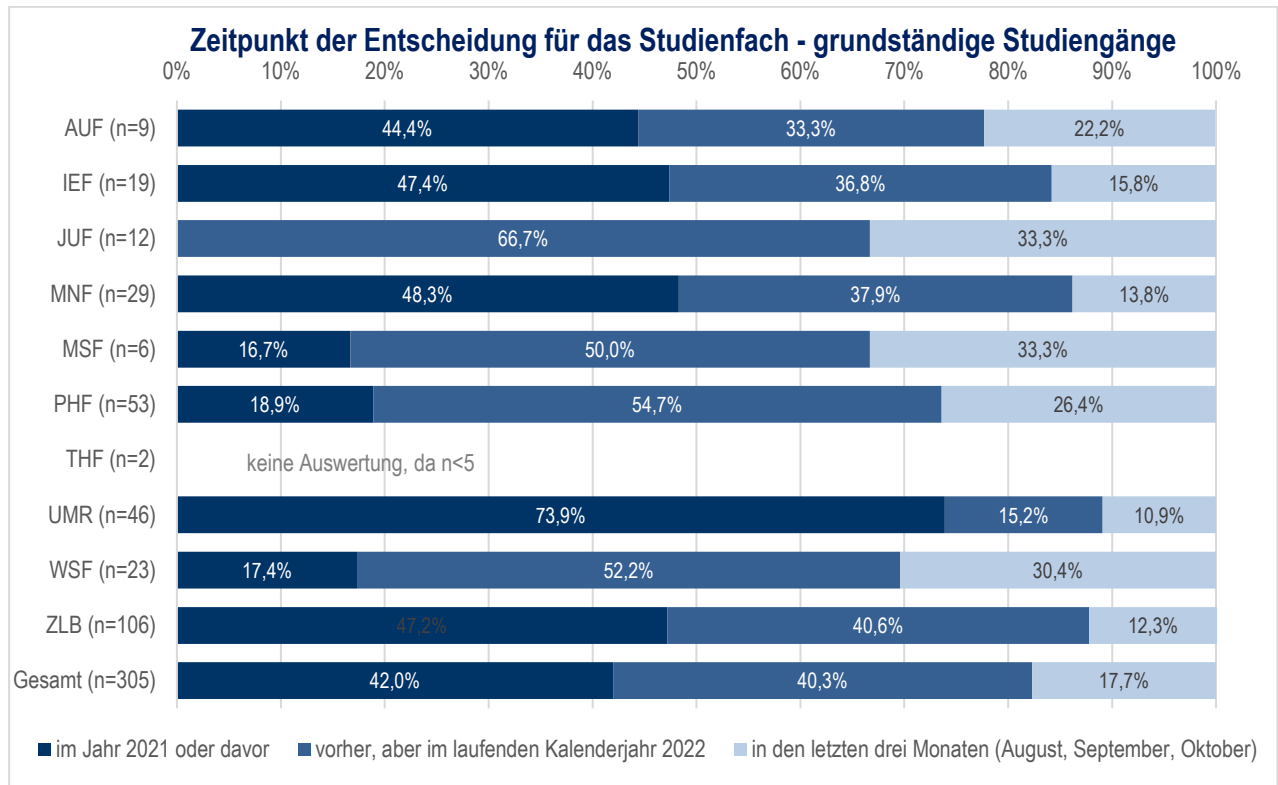


Abbildung 2: Zeitpunkt der Entscheidung für das Studienfach für grundständige Studiengänge nach Fakultät (Gesamt n=305), gültige Prozente)

Quelle: Universität Rostock, Studieneingangsbefragung WS 2022/23

3.2 Entscheidungsaspekte für das Studienfach

Die überwiegende Mehrheit der Studienanfänger:innen an der Universität Rostock (84,4 %) gibt an, sich in ihr „**Wunsch-Studienfach**“ eingeschrieben zu haben.

Mit Option der Mehrfachantwort konnten die Studienanfänger:innen Gründe angeben, die bei der **Entscheidung für ihr Studienfach** ausschlaggebend waren. Ein Großteil der Studienanfänger:innen (90,1 %) führte das Interesse am Fach/an den Fächern an. Ein bestimmter Berufswunsch (45,9 %), die Erweiterung von Fähigkeiten (41,2 %) und günstige Berufsaussichten (40,1 %) folgen als Entscheidungsgründe für das Studienfach. Abbildung 5 zeigt weitere Gründe, warum Studienanfänger:innen sich für ihr Studienfach entschieden haben, basierend auf den Angaben der Teilnehmenden für die gesamte Universität Rostock in Prozent der Fälle (Mehrfachantwort, n=364).

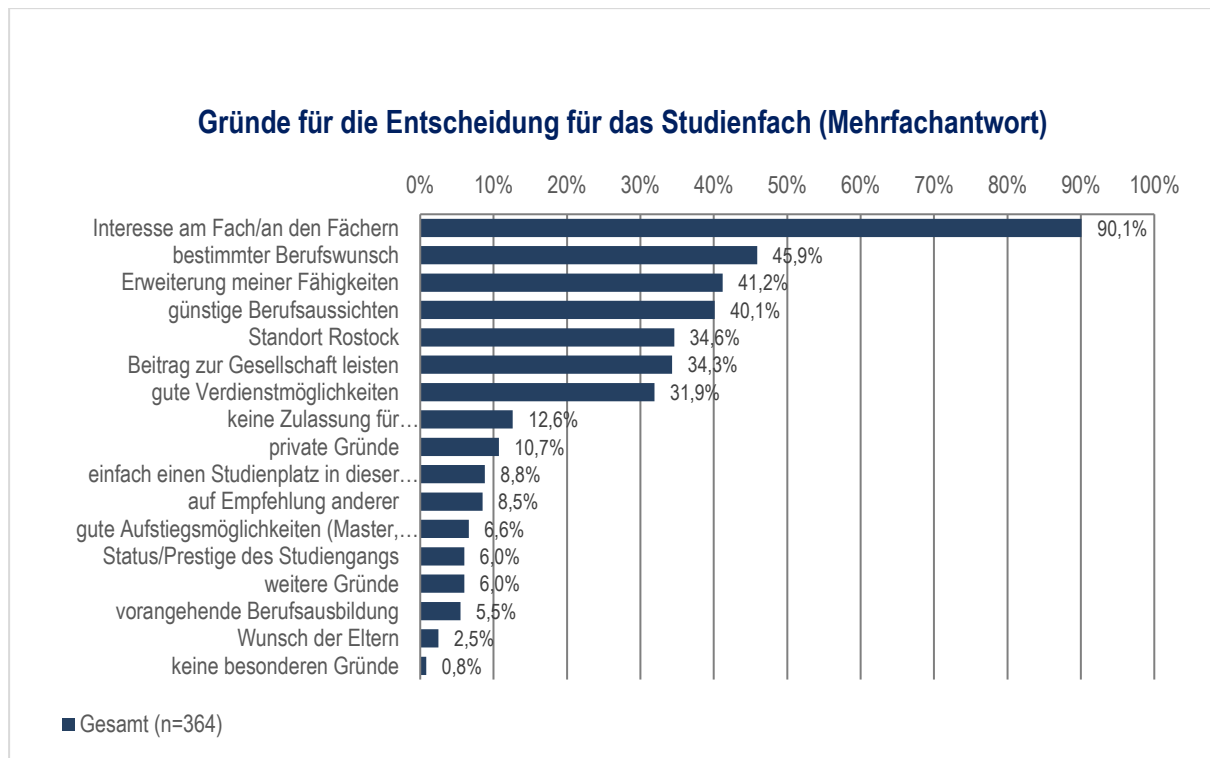


Abbildung 3: Gründe für die Entscheidung für das Studienfach (Mehrfachantwort) (Gesamt (n=364), gültige Prozent, Prozent der Fälle)

Quelle: Universität Rostock, Studieneingangsbefragung WS 2022/23

3.3 Selbsttests zur Studienwahl

14,4 % der Studienanfänger:innen der grundständigen Studiengänge gaben an, freiwillig einen **Selbsttest zur Studienorientierung** genutzt zu haben. Weitere 29,8 % dieser führten an, einen Selbsttest absolviert zu haben, da dieser verpflichtend für die Studienzulassung gewesen ist. Die meisten Befragten, die einen Selbsttest durchgeführt haben, stufen diesen als teilweise (38,8 %) oder als weniger bis gar nicht (37,3 %) nützlich ein. Abbildung 6 gibt einen Überblick darüber, welchem Studienfeld die genutzten Selbsttests zugeordnet gehören, wobei über drei Viertel der Studienanfänger:innen, die einen Selbsttest genutzt haben, die CCT – Laufbahnberatung für Lehrer:innen durchführten (76,3 %).

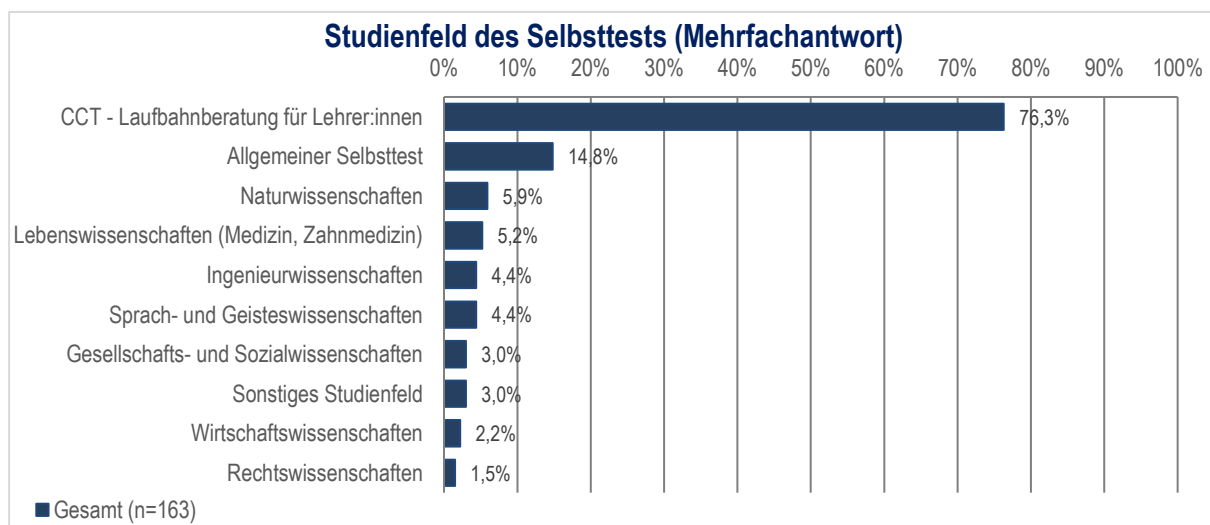


Abbildung 4: Studienfeld des Selbsttest (Gesamt (n=163), gültige Prozente, Prozent der Fälle)

Quelle: Universität Rostock, Studieneingangsbefragung WS 2022/23

3.4 Zufriedenheit mit dem Studienfach

In der Studieneingangsbefragung 2022 wurden die Studienanfänger:innen gefragt, inwiefern sie mit der Wahl ihres Studienfachs zum Zeitpunkt der Erhebung zufrieden seien. Insgesamt geben über 80,0 % der Befragten an (sehr) zufrieden mit ihrem Studienfach zu sein. Rund 5,0 % hingegen sind mit ihrem Studienfach aktuell unzufrieden. Abbildung 7 veranschaulicht die **Gesamtzufriedenheit** der Studienanfänger:innen mit dem gewählten **Studienfach** nach Fakultät.

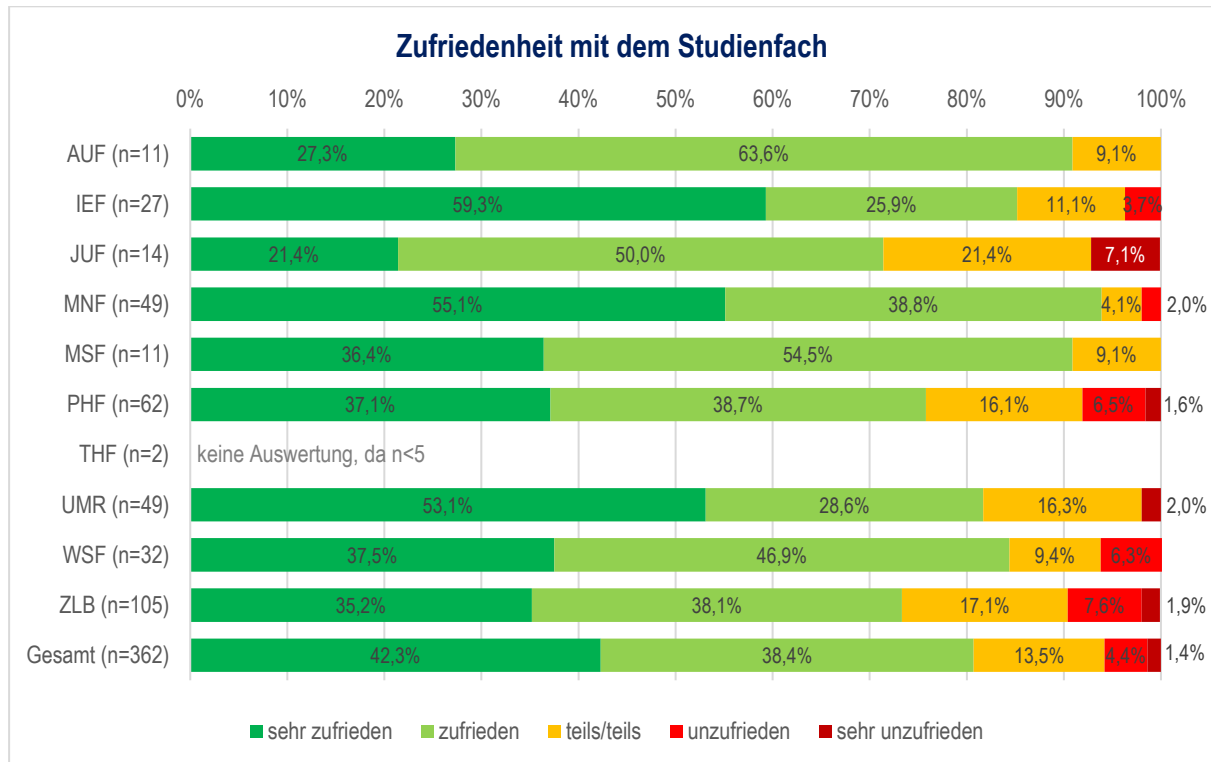


Abbildung 5: Zufriedenheit mit dem Studienfach nach Fakultät (Gesamt (n=362), gültige Prozenz)

Quelle: Universität Rostock, Studieneingangsbefragung WS 2022/23

4 Studienort Rostock: Wie haben Sie uns gefunden?

Diejenigen Studienanfänger:innen die angaben, zuvor noch nicht an der Universität Rostock studiert zu haben (n=302), wurden genauer dazu befragt, wie sie auf die Universität Rostock aufmerksam geworden sind. Ferner wurden neben dem Zeitpunkt und den Gründen für die Entscheidung Rostock als Studienort zu wählen, auch genutzte Informationsquellen über die Universität Rostock erfasst sowie um eine Bewertung dieser gebeten.

Die meisten dieser Studienanfänger:innen (69,3 %) haben sich im laufenden Kalenderjahr 2022 für die Universität Rostock entschieden, wobei 49,8 % angaben, sich auch an anderen Universitäten beworben zu haben. 67,5 % der Studienanfänger:innen gaben zudem an, dass die Universität Rostock ihre „erste Wahl“ gewesen sei. Eine detaillierte Darstellung der Ergebnisse, getrennt nach Fakultäten, ist in Tabelle 6 im Anhang zu finden.

4.1 Entscheidungsaspekte für die Universität Rostock

Abbildung 8 zeigt die Gründe für die Entscheidung an der Universität Rostock zu studieren in Prozent der Fälle über alle Fakultäten hinweg. Dabei wurden die Gründe in drei Kategorien unterteilt. Dunkelrot hervorgehoben sind **standortbezogene und persönliche Gründe**, die mit der Stadt Rostock, der Lage Rostocks oder persönlichen Lebensumständen zusammenhängen. Dunkelblaue Balken stehen für **unibezogene Gründe**, die in direktem Zusammenhang zur Universität Rostock stehen. Hellblaue Balken stehen für **zulassungs- und angebotsbezogene Gründe**, die mit den Zulassungsvoraussetzungen und dem Studienangebot der Universität Rostock im Vergleich

zu anderen Universitäten zusammenhängen. Wenn man die genannten Gründe für die Gesamtuniversität betrachtet, liegen standortbezogene und universitätsbezogene Gründe auf Platz eins und zwei.

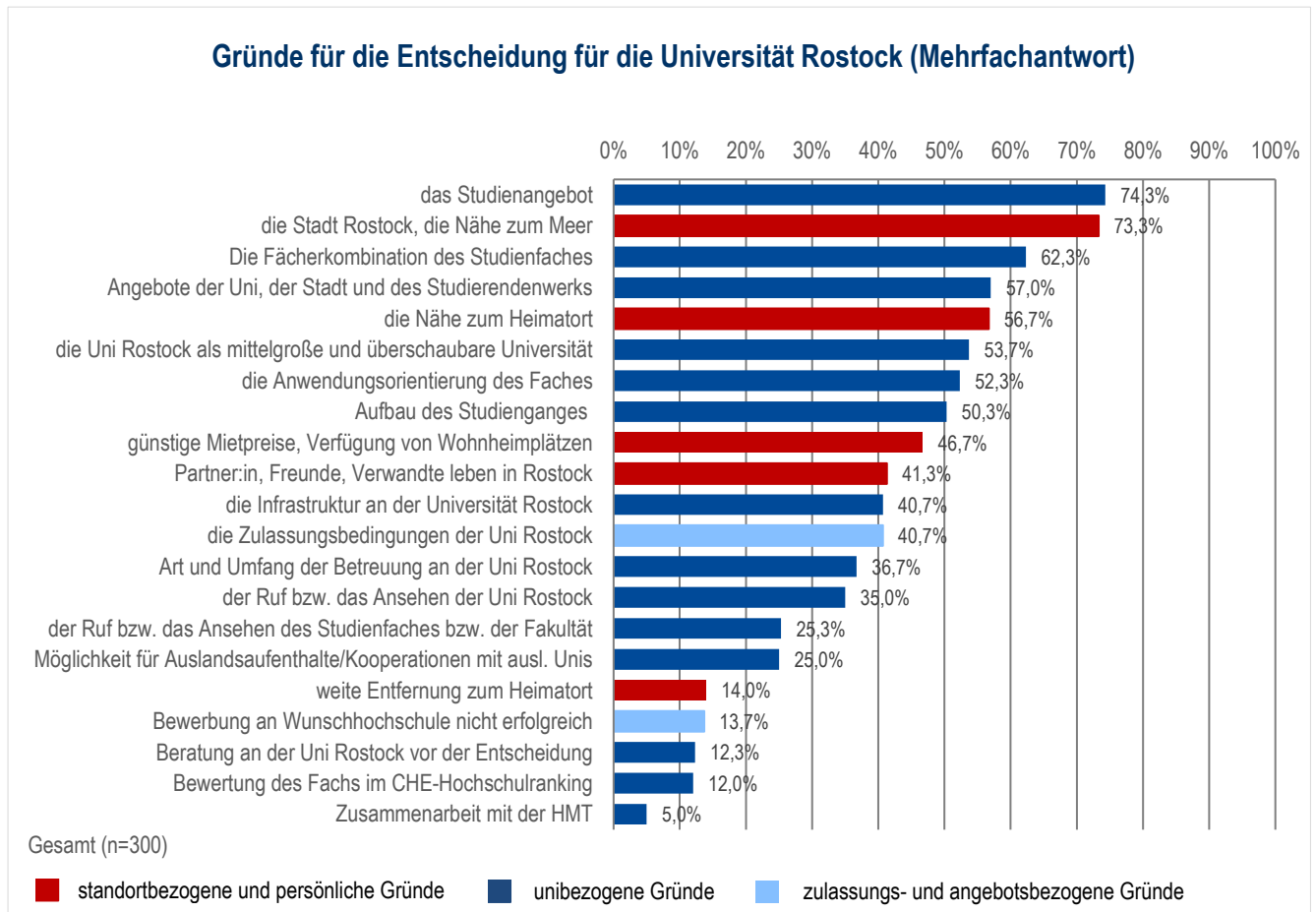


Abbildung 6: Gründe für die Entscheidung für die Universität Rostock (Gesamt (n=300), gültige Prozente, Prozent der Fälle)
 Quelle: Universität Rostock, Studieneingangsbefragung WS 2022/23

Eine Übersicht über die Gründe für ein Studium an der Universität Rostock im Vergleich seit 2011 ist in Tabelle 7 im Anhang dargestellt.

Ein ähnliches Bild zeigt sich auch, wenn man die Masteranfänger:innen die angaben, ihren Bachelor an der Universität Rostock erworben zu haben (n=31), nach den Gründen fragt, warum sie sich entschieden haben, für den Master an der Universität Rostock zu bleiben (s. Abbildung 9). Auch hier liegt in diesem Erhebungsjahr unibezogene Gründe an erster Stelle. Im Vergleich zu den letzten Jahren, haben persönliche Gründe, wie die Partnerschaft oder die Familie, als Entscheidungsfaktor an Einfluss verloren. Zulassungs- und angebotsbezogene Gründe wurden nur selten genannt.

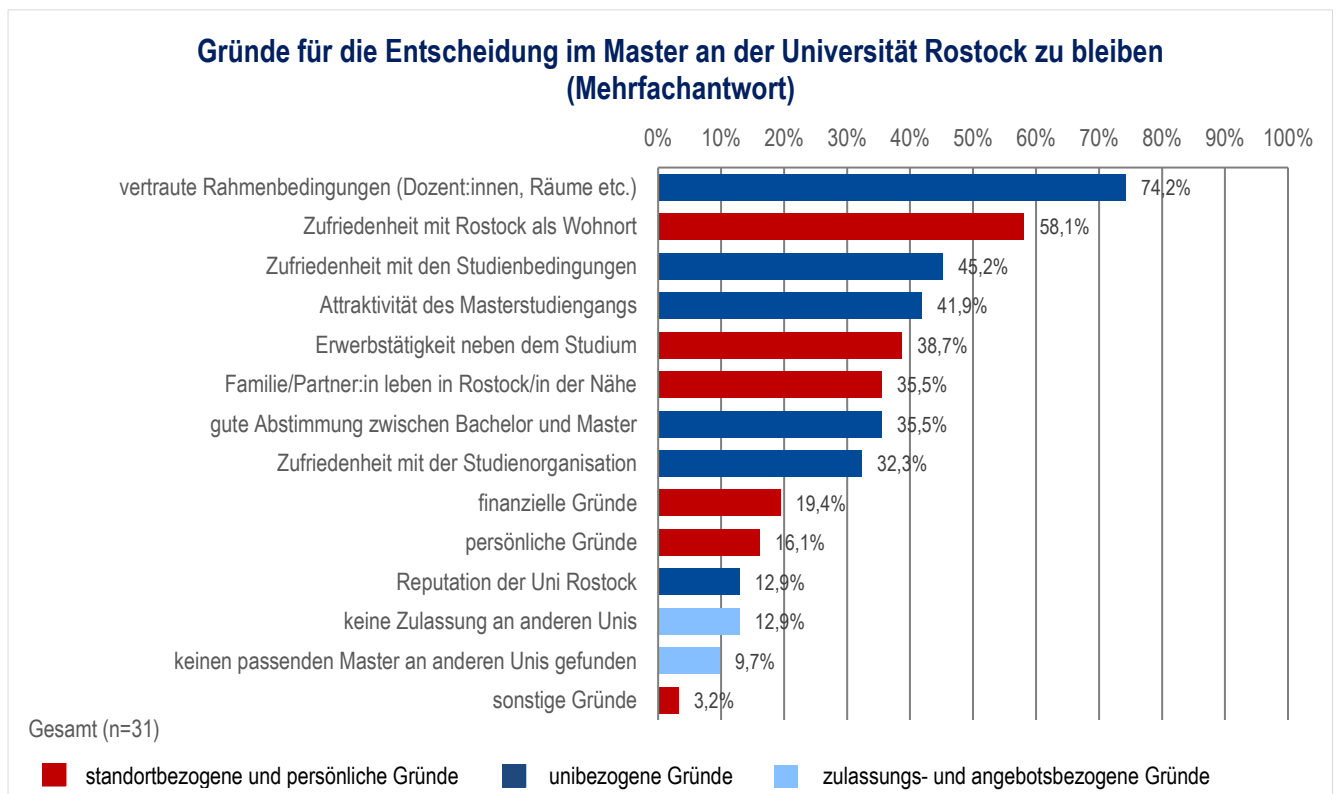


Abbildung 7: Gründe für die Entscheidung für den Master an der Universität Rostock zu bleiben (Studienanfänger:innen mit internem Bachelorabschluss, Gesamt (n=31), gültige Prozente, Prozent der Fälle)
 Quelle: Universität Rostock, Studieneingangsbefragung WS 2022/23

Studienanfänger:innen, die zuvor an einer anderen Hochschule in Deutschland oder im Ausland studiert haben (n=49), wurden in der Studieneingangsbefragung nach den Gründen gefragt, warum sie sich für einen Wechsel an die Universität Rostock entschieden haben (s. Abbildung 10). Die Lage bzw. die Stadt Rostock war für viele der wichtigste Punkt herzukommen. Im Vergleich zur letzten Erhebung, spielen universitäre Gründe wie das Studienangebot und der Studienaufbau eine deutlich größere Rolle. Anders als in beiden vorherigen Gruppen (Erststudierende und interne Masterstudierende), wurden in der Gruppe der Hochschulwechsler:innen zulassungs- und angebotsbezogene Gründe häufiger genannt.

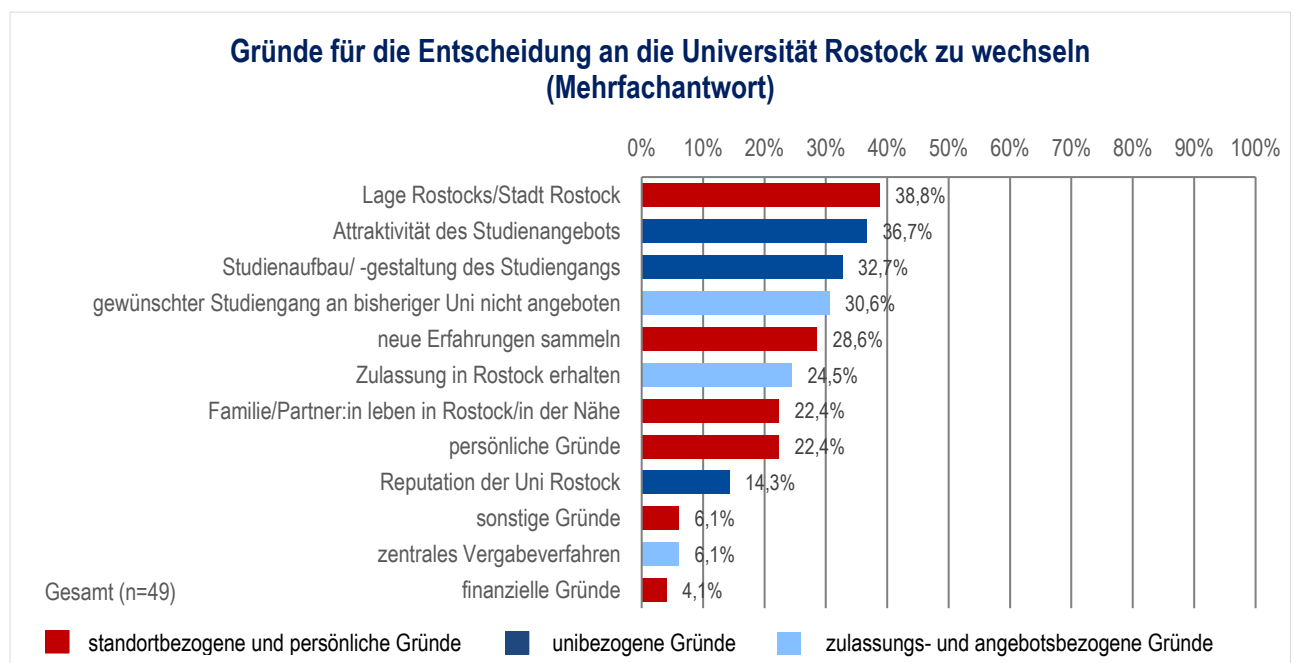


Abbildung 8: Gründe für den Wechsel an die Universität Rostock (Studienanfänger:innen mit vorherigem Studium außerhalb, Gesamt (n=49), gültige Prozente, Prozent der Fälle)
 Quelle: Universität Rostock, Studieneingangsbefragung WS 2022/23

4.2 Informationsquellen im Vorfeld der Entscheidung

Die Studienanfänger:innen, die erstmalig an der Universität Rostock studieren, wurden befragt, welche Informationsquellen der Universität Rostock sie genutzt haben und wie sie auf die Universität Rostock aufmerksam geworden sind.

Insgesamt haben 71,5 % der befragten Studienanfänger:innen die Homepage der Universität Rostock als Informationsquelle genutzt (Mehrfachantwort). An zweiter Stelle steht die individuelle Internetrecherche mit 41,0 % der Fälle. Insgesamt haben zudem 31,6 % der Studienanfänger:innen Gespräche mit Freunden, Familie und Bekannten geführt. Auch, dass die Stadt, die Umgebung und die Universität bereits bekannt waren, wurde häufig als Grund genannt, warum man auf die Universität aufmerksam geworden ist (27,8 %). Dies jedoch deutlich häufiger bei Studienanfänger:innen aus MV (41,9 %). Ebenso wird die Informationsquelle der Sozialen Medien häufiger von dieser Gruppe verwendet wurde. Informationsportale wie Hochschulstart, Hochschulkompass und uni-assist gaben hingegen vermehrt Studienanfänger:innen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung (HZB) nicht in MV erworben haben, als Informationsquelle über die Universität Rostock an.

Abbildung 11 gibt einen Überblick der genutzten Informationsquellen, durch die die Studierenden auf die Universität Rostock aufmerksam geworden sind, bzw. mit deren Hilfe sie sich informiert haben. Dargestellt sind jeweils die Prozente der Fälle (Mehrfachantwort) nach Herkunft der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) getrennt für Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich zu allen anderen. Aufgrund der Vielzahl der möglichen Informationsquellen, befinden sich in Abbildung 11 nur Ausprägungen die einen Wert über fünf Prozent annehmen. Eine komplette Tabelle mit allen Ausprägungen befindet sich im Anhang (Abbildung 18).



Abbildung 9: Genutzte Informationsquellen nach Herkunft der HZB – Ergebnisse ab 5,0 % (gültige Prozente, Prozent der Fälle)
 Quelle: Universität Rostock, Studieneingangsbefragung WS 2022/23

Neben der Art der genutzten Informationsquelle, wurde auch eine Bewertung der Informationsquelle hinsichtlich der Nützlichkeit befragt. In Abbildung 12 sind die Bewertungen der Informationsquelle nach ihrer Nützlichkeit dargestellt. Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass nicht alle Nutzer:innen der Informationsquellen eine Bewertung abgegeben haben.

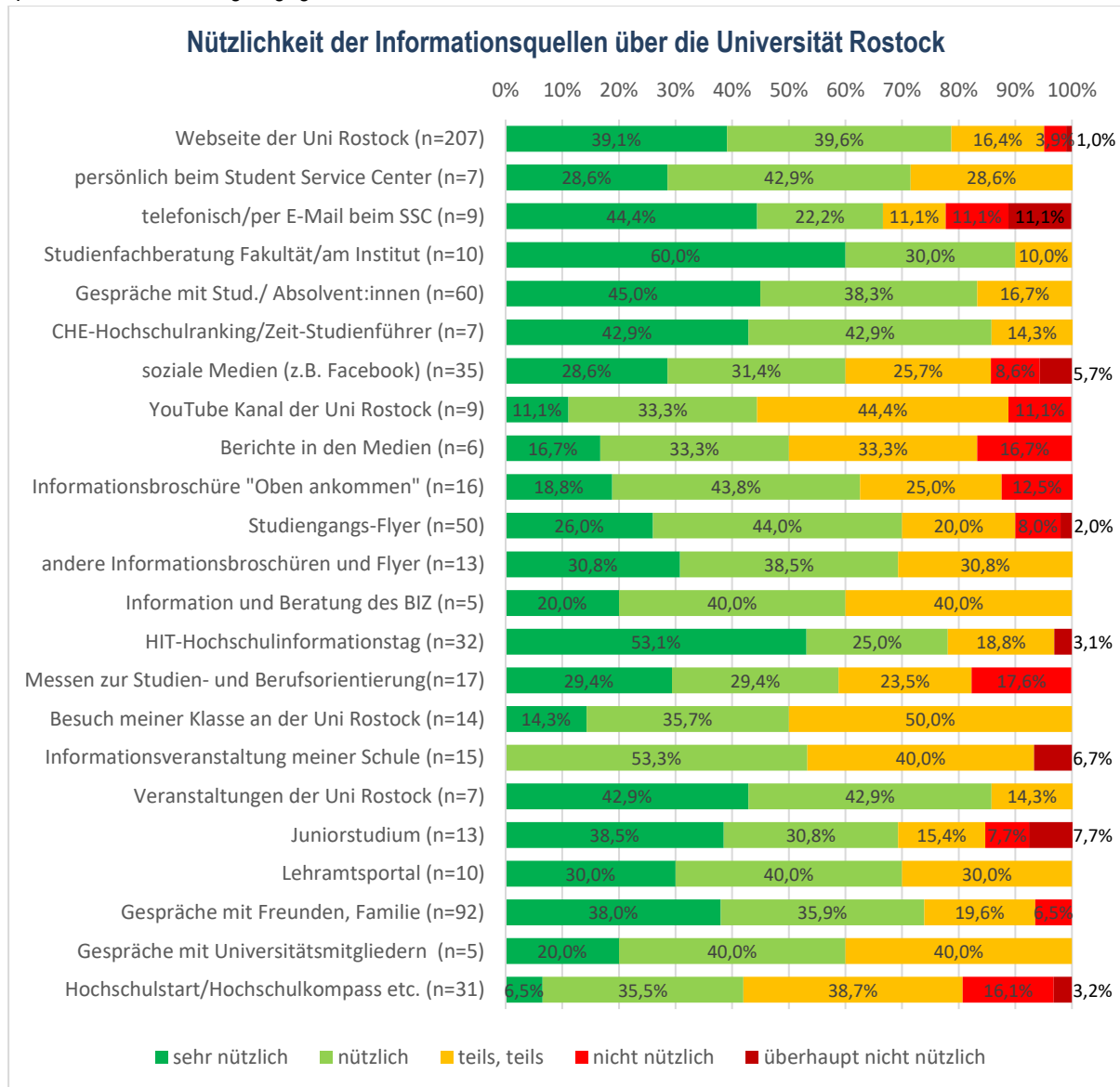


Abbildung 10: Nützlichkeit der genutzten Informationsquellen (Gesamt, gültige Prozente)

Quelle: Universität Rostock, Studieneingangsbefragung WS 2022/23

4.3 Bewertung der Homepage der Universität Rostock

Insgesamt gaben 83,3 % derjenigen Studienanfänger:innen, die die Homepage der Universität Rostock genutzt haben, an, dass sie sämtliche für ihre Studienentscheidung wichtigen Informationen auf den Webseiten der Universität Rostock finden konnten. Die Zufriedenheit aller Studienanfänger:innen mit verschiedenen Aspekten der Homepage der Universität Rostock ist in Abbildung 13 dargestellt.

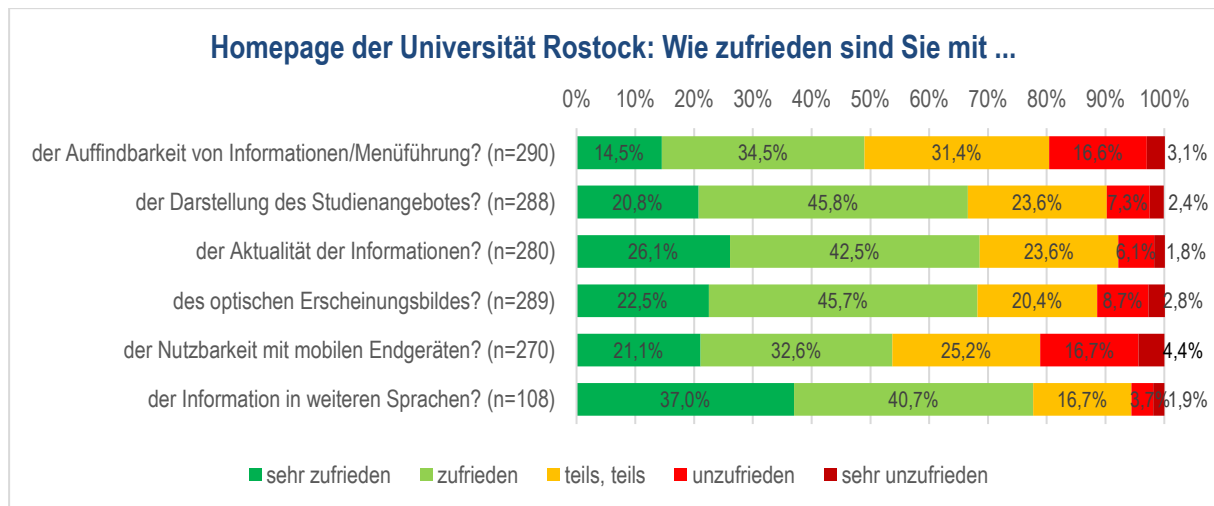


Abbildung 11: Zufriedenheit mit der Homepage der Universität Rostock (Gesamt, gültige Prozente)

Quelle: Universität Rostock, Studieneingangsbefragung WS 2022/23

5 Die erste Zeit an der Universität Rostock

Ein besonderer Fokus der Studieneingangsbefragung liegt auf der Gestaltung der Einführungsveranstaltungen und der Einführungswoche. Speziell für Erststudierende ist es zu Beginn des Studiums wichtig, mit allen relevanten Systemen (z. B. StudIP, ILIAS) und organisatorischen Anforderungen (z. B. Stundenplanerstellung) vertraut gemacht zu werden. Zudem müssen die Studienanfänger:innen mit ihrem teilweise sehr unterschiedlichen Vorwissen auch inhaltlich an die Anforderungen des Studienfaches herangeführt werden. Dazu gibt es in einigen Fächern z. B. Brückenkurse in Mathematik oder Mentoringangebote. Auch die Zufriedenheit mit diesen Angeboten wurde in der Studieneingangsbefragung erfasst und wird im Folgenden dargestellt.

5.1 Angebote zum Studieneinstieg

Die Einführungsveranstaltungen der Fakultät/des Instituts wurde nach eigenen Angaben von insgesamt 61,4 % der erststudierenden Studienanfänger:innen besucht. Etwa 55,3 % der Studienanfänger:innen gaben an, den Campustag besucht zu haben. Des Weiteren nutzte über die Hälfte der Befragten, die Informations- und Kennlernveranstaltungen der Fachschaften. Einen Überblick über die Nutzung der verschiedenen Angebote zum Studienstart für die Gesamtuniversität in Prozent der Fälle gibt Abbildung 14.

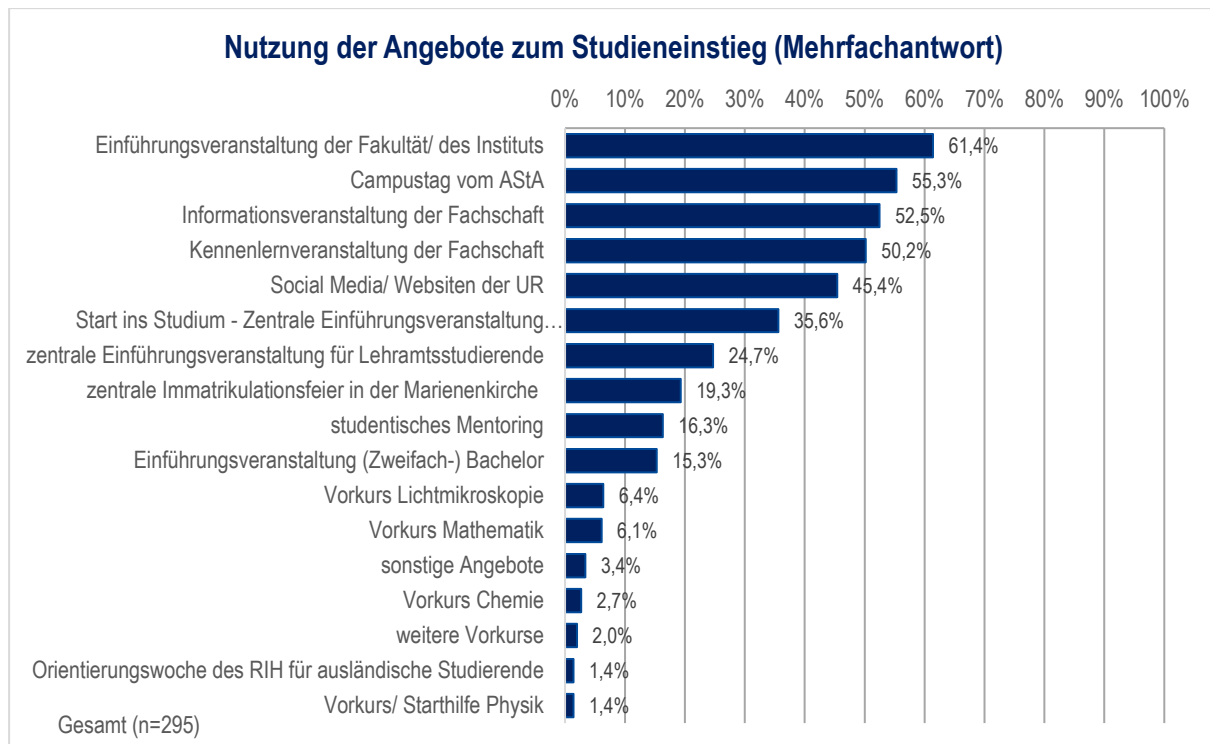


Abbildung 12: Nutzung der Angebote zum Studieneinstieg (Gesamt (n=295), gültige Prozente, Prozent der Fälle)
 Quelle: Universität Rostock, Studieneingangsbefragung WS 2022/23

Diejenigen Studierenden, die angaben, ein bestimmtes Angebot genutzt zu haben, wurden daraufhin nach ihrer Zufriedenheit mit diesem Angebot befragt. Die Ergebnisse dazu sind in Abbildung 15 dargestellt. Insgesamt waren die meisten Studienanfänger:innen mit den Angeboten, die sie in Anspruch genommen hatten, (sehr) zufrieden. Besonders hoch ist die Zufriedenheit mit dem studentischen Mentoring der verschiedenen Fakultäten, den Informations- und Kennlernveranstaltungen der Fachschaften sowie den Vorkursen Chemie und Lichtmikroskopie.

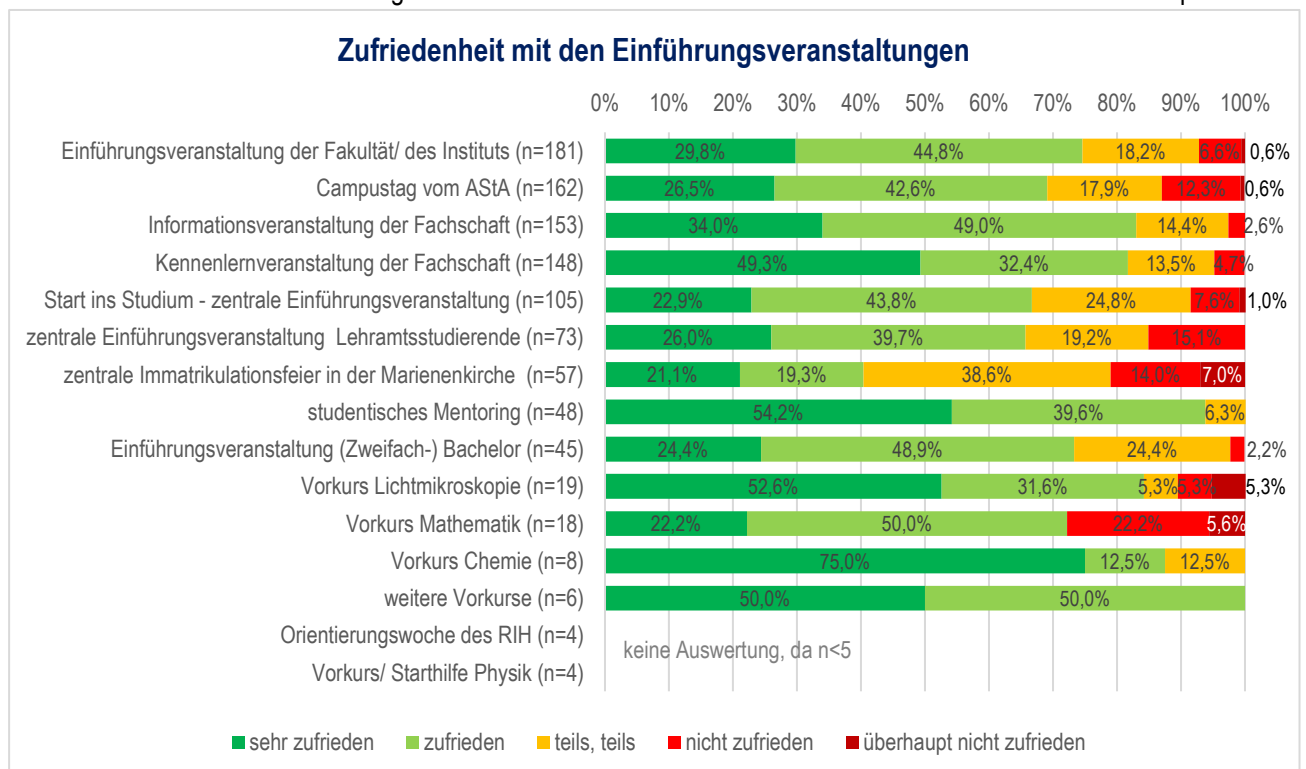


Abbildung 13: Zufriedenheit mit den Einführungsveranstaltungen (Gesamt, gültige Prozente)
 Quelle: Universität Rostock, Studieneingangsbefragung WS 2022/23

Insgesamt gaben 71,1 % der Studienanfänger:innen an, dass sie an allen ihren wichtigen **Einführungsveranstaltungen teilnehmen** konnten. Als Gründe dafür, dass sie nicht an Einführungsveranstaltungen teilnehmen konnten, wurden am häufigsten die Überschneidung mit anderen Veranstaltungen (44,8 %) genannt sowie, dass sie noch nicht in Rostock wohnhaft waren (32,2 %) oder nicht oder erst zu spät von den Veranstaltungen erfahren haben (18,4 %).

5.2 Übergang zwischen Bachelor und Master

91,5 % der Masteranfänger:innen gaben an, dass sie **keine Schwierigkeiten beim Übergang zwischen Bachelor und Master** hatten. Dies gaben sowohl Masteranfänger:innen, die ihren Bachelor an der Universität Rostock erworben haben (90,3 %) als auch jene, mit einem externen Bachelorabschluss (92,9 %) an. Diejenigen die anführten, dass sie Schwierigkeiten beim Übergang zwischen Bachelor und Master hatten, nannten in einer offenen Abfrage als Gründe hierfür, z. B. Probleme bei der Anerkennung von Bachelorleistungen oder den verzögerten Start ins Studium für Studierende, die ihren Bachelorabschluss im Wintersemester absolviert haben.

5.3 Die ersten Wochen im Studium

Insgesamt gaben 44,2 % der Studienanfänger:innen an, dass sie **Schwierigkeiten mit der Erstellung des Stundenplans** hatten. Als Gründe hierfür nannten 63,9 %, dass sie Schwierigkeiten beim Finden der richtigen Informationen hatten und rund die Hälfte, dass es Überschneidungen von Veranstaltungen gab. Jeweils knapp 80,0 % derjenigen führten ebenfalls an, bei der Stundenplanerstellung überfordert und in Bezug auf die Richtigkeit unsicher gewesen zu sein.

Insgesamt führen 21,0 % der Studienanfänger:innen an, dass sie nicht an allen vorgesehene **Lehrveranstaltungen teilnehmen** konnten. Begründet wurde dies mit zeitlichen Überschneidungen von Veranstaltungen und fehlenden freien Seminarplätzen. Besonders häufig wurden hier Veranstaltungen der Bildungswissenschaften genannt.

17,3 % der Studienanfänger:innen sagten aus, dass es **zeitliche Probleme** mit ihren Lehrveranstaltungen gegeben habe. Neben zeitlichen Überschneidungen von Veranstaltungen wurde die knappe Zeit zwischen zwei Veranstaltungen bei einem Standortwechsel angeführt. Für 11,0 % der Befragten gab es **Probleme mit der Raumsituation** für ihre Lehrveranstaltungen. So wurde teilweise angemerkt, dass nicht immer ausreichend Sitz- oder Arbeitsplätze für alle Teilnehmenden zur Verfügung standen.

Etwa ein Drittel aller Befragten stimmten der Aussage zu, dass ihnen **Vorwissen** gefehlt hat, um den Lehrstoff nachvollziehen zu können. In der offenen Abfrage werden hier besonders häufig fehlende Kenntnisse im mathematisch-naturwissenschaftlichem Bereich genannt. Es wurde angeführt, dass häufig das erwartete Wissen nicht mit dem gelernten Vorwissen aus dem Abitur übereinstimmt.

Eine Auswertung getrennt nach Fakultäten zu den Aspekten dieses Kapitel kann auch Tabelle 8 im Anhang entnommen werden.

5.4 Gesamtzufriedenheit mit dem bisherigen Studium

Abschließend wurden die Studienanfänger:innen gefragt, inwiefern sie mit ihrem bisherigen Studium an der Universität Rostock zufrieden sind. Abbildung 16 veranschaulicht die **Gesamtzufriedenheit** der Studienanfänger:innen mit dem **bisherigen Studium** nach Fakultät sowie für die Gesamtuniversität in Prozent (gültige Prozente).

76,0 % der Befragten geben an, insgesamt (sehr) zufrieden mit ihrem Studium an der Universität Rostock zu sein. Hierbei liegt die Gesamtzufriedenheit der Studierenden in jeder Fakultät über 60,0 %. Die höchste Zufriedenheit weisen Studierende der MNF, MSF und WSF auf.

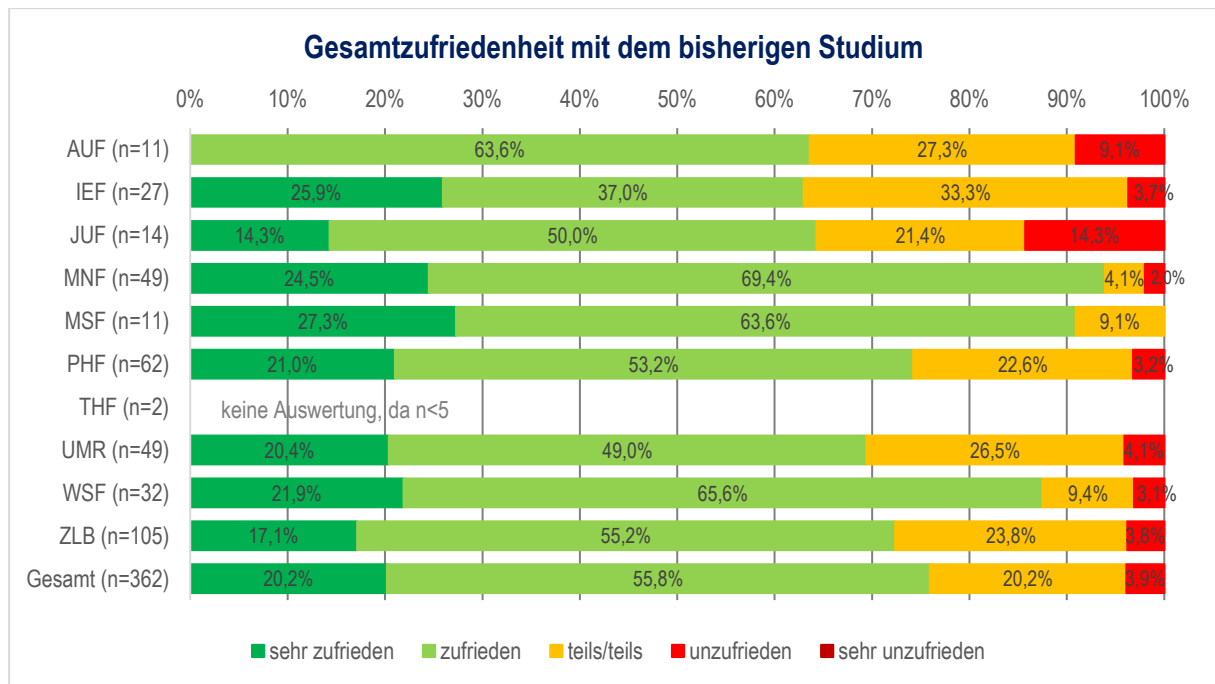


Abbildung 14: Gesamtzufriedenheit mit dem bisherigen Studium nach Fakultät (Gesamt (n=362), gültige Prozente)
 Quelle: Universität Rostock, Studieneingangsbefragung WS 2022/23

Abbildung 17 zeigt die Gesamtzufriedenheit der Studienanfänger:innen im Zeitvergleich der Ergebnisse der Studieneingangsbefragungen der letzten zehn Jahre. Seit 2020 steigt die Gesamtzufriedenheit der Studienanfänger:innen wieder an. Im Vergleich zum Vorjahr gaben 2,6 Prozentpunkte weniger Befragte an, (sehr) unzufrieden mit dem bisherigen Studium an der Universität Rostock zu sein.

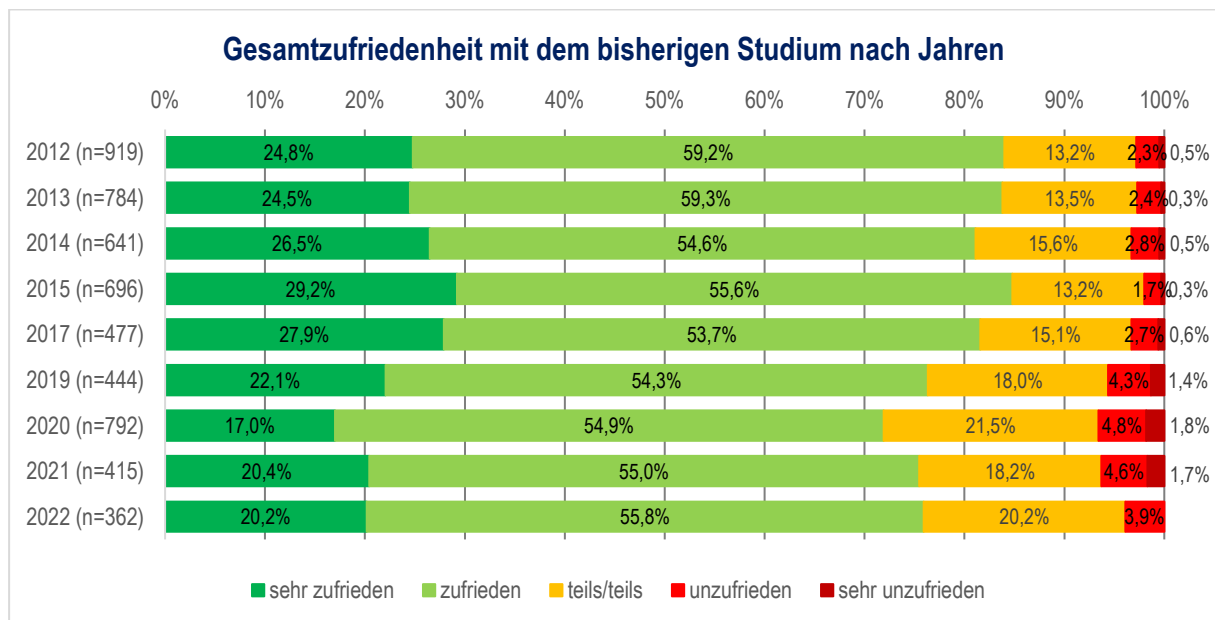


Abbildung 15: Gesamtzufriedenheit mit dem bisherigen Studium nach Jahren (Gesamt, gültige Prozente)
 Quelle: Universität Rostock, Studieneingangsbefragungen der Jahre 2012-2022

6 Anhang

Abkürzungsverzeichnis

AStA	Allgemeiner Studierendenausschusses
AUF	Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät
HQE	Stabsstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung
HZB	Hochschulzugangsberechtigung
IEF	Fakultät für Informatik und Elektrotechnik
JUF	Juristische Fakultät
MNF	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
MSF	Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik
MV	Mecklenburg-Vorpommern
PHF	Philosophische Fakultät
PSL	Prorektor für Studium, Lehre und Evaluation
RIH	Rostock International House
SSC	Student Service Center
StudIP	Studienbegleitendes Portal für Präsenzlehre
THF	Theologische Fakultät
UMR	Universitätsmedizin Rostock
WSF	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
ZLB	Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Befragungsteilnehmer:innen nach Fakultät.....	2
Abbildung 2: Befragungsteilnehmer:innen nach Abschluss.....	2
Abbildung 3: Befragungsteilnehmer:innen pro Tag.....	5
Abbildung 4: Zeitpunkt der Entscheidung für das Studienfach für grundständige Studiengänge nach Fakultät.....	9
Abbildung 5: Gründe für die Entscheidung für das Studienfach.....	10
Abbildung 6: Studienfeld des Selbsttest.....	10
Abbildung 7: Zufriedenheit mit dem Studienfach nach Fakultät.....	11
Abbildung 8: Gründe für die Entscheidung für die Universität Rostock.....	12
Abbildung 9: Gründe für die Entscheidung für den Master an der Universität Rostock zu bleiben.....	13
Abbildung 10: Gründe für den Wechsel an die Universität Rostock.....	13
Abbildung 11: Genutzte Informationsquellen nach Herkunft der HZB.....	14
Abbildung 12: Nützlichkeit der genutzten Informationsquellen.....	15
Abbildung 13: Zufriedenheit mit der Homepage der Universität Rostock.....	16
Abbildung 14: Nutzung der Angebote zum Studieneinstieg.....	17
Abbildung 15: Zufriedenheit mit den Einführungsveranstaltungen.....	17
Abbildung 16: Gesamtzufriedenheit mit dem bisherigen Studium nach Fakultät.....	19
Abbildung 17: Gesamtzufriedenheit mit dem bisherigen Studium nach Jahren.....	19

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Verteilung der befragten Studierenden nach Studienabschluss.....	5
Tabelle 2: Rücklaufquote nach Fakultät / Einrichtung.....	6
Tabelle 3: Soziodemografische Merkmale der Befragten nach Fakultät/ Einrichtung.....	22
Tabelle 4: Soziodemografische Merkmale der Befragten nach Abschlussart.....	24
Tabelle 5: Soziodemografische Merkmale der Befragten nach Lehramtstyp.....	25
Tabelle 6: Entscheidung für die Universität Rostock nach Fakultät.....	26
Tabelle 7: Entscheidungsaspekte für die Universität Rostock im Zeitvergleich.....	27
Tabelle 8: Die erste Zeit an der Universität Rostock.....	28

Tabelle 3: Soziodemografische Merkmale der Befragten nach Fakultät/ Einrichtung (gültige Prozente)

		AUF		IEF		JUF		MNF		MSF		PHF		THF		UMR		WSF		ZLB		Gesamt			
		n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
angestrebter Abschluss	Bachelorstudiengang	9	81,8%	19	70,4%	12	85,7%	29	59,2%	6	54,5%	53	85,5%	keine Auswertung für n<5	13	26,0%	23	71,9%	0	0,0%	164	45,1%			
	Masterstudiengang	2	18,2%	8	29,6%	2	14,3%	20	40,8%	5	45,5%	9	14,5%		4	8,0%	9	28,1%	0	0,0%	59	16,2%			
	Magisterstudiengang (Theologie)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	2	0,5%			
	Staatsexamen (Lehramt)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	106	100,0%	106	29,1%			
	Staatsexamen (Medizin)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	33	9,1%			
	Gaststudierende:r	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	
Gesamt		11	100,0%	27	100,0%	14	100,0%	49	100,0%	11	100,0%	62	100,0%	2	100,0%	50	100,0%	32	100,0%	106	100,0%	364	100,0%		
Geschlecht	weiblich	8	72,7%	7	25,9%	12	85,7%	28	57,1%	4	36,4%	48	77,4%	keine Auswertung für n<5	40	80,0%	20	62,5%	71	67,6%	240	66,1%			
	männlich	3	27,3%	20	74,1%	2	14,3%	19	38,8%	7	63,6%	11	17,7%		10	20,0%	11	34,4%	34	32,4%	117	32,2%			
	inter*/divers	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	2,0%	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,3%			
	keine Angabe	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	2,0%	0	0,0%	3	4,8%		0	0,0%	1	3,1%	0	0,0%	5	1,4%			
Gesamt		11	100,0%	27	100,0%	14	100,0%	49	100,0%	11	100,0%	62	100,0%	2	100,0%	50	100,0%	32	100,0%	105	100,0%	363	100,0%		
Alter	jünger als 18 Jahre	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%			
	18 - 19 Jahre	7	63,6%	9	33,3%	9	64,3%	19	38,8%	4	36,4%	21	33,9%		21	42,0%	11	34,4%	58	55,2%	161	44,4%			
	20 - 24 Jahre	0	0,0%	8	29,6%	5	35,7%	23	46,9%	6	54,5%	35	56,5%		22	44,0%	17	53,1%	46	43,8%	162	44,6%			
	25 - 29 Jahre	2	18,2%	8	29,6%	0	0,0%	6	12,2%	1	9,1%	6	9,7%		6	12,0%	2	6,3%	1	1,0%	32	8,8%			
	30 - 34 Jahre	2	18,2%	1	3,7%	0	0,0%	1	2,0%	0	0,0%	0	0,0%		1	2,0%	2	6,3%	0	0,0%	7	1,9%			
	35 - 39 Jahre	0	0,0%	1	3,7%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,3%			
	40 Jahre oder älter	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%			
	keine Angabe	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%			
Gesamt		11	100,0%	27	100,0%	14	100,0%	49	100,0%	11	100,0%	62	100,0%	2	100,0%	50	100,0%	32	100,0%	105	100,0%	363	100,0%		
Staatsangehörigkeit	die deutsche	8	72,7%	19	70,4%	14	100,0%	48	98,0%	10	90,9%	61	98,4%	keine Auswertung für n<5	49	98,0%	30	93,8%	104	99,0%	345	95,0%			
	Europa (Mitgliedstaat der EU)	0	0,0%	2	7,4%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%		1	2,0%	0	0,0%	1	1,0%	4	1,1%			
	Europa (Nicht-Mitgliedstaat der EU)	0	0,0%	2	7,4%	0	0,0%	1	2,0%	0	0,0%	1	1,6%		0	0,0%	2	6,3%	0	0,0%	6	1,7%			
	eine außereuropäische	3	27,3%	4	14,8%	0	0,0%	0	0,0%	1	9,1%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	8	2,2%			
Gesamt		11	100,0%	27	100,0%	14	100,0%	49	100,0%	11	100,0%	62	100,0%	2	100,0%	50	100,0%	32	100,0%	105	100,0%	363	100,0%		
Herkunft der HZB	Mecklenburg-Vorpommern	4	36,4%	12	46,2%	8	57,1%	13	26,5%	6	54,5%	38	61,3%	keine Auswertung für n<5	13	26,5%	18	56,3%	63	60,0%	175	48,5%			
	neue Bundesländer (ohne MV, inkl. Berlin)	2	18,2%	3	11,5%	1	7,1%	14	28,6%	2	18,2%	9	14,5%		16	32,7%	2	6,3%	20	19,0%	71	19,7%			
	alte Bundesländer	2	18,2%	4	15,4%	5	35,7%	21	42,9%	2	18,2%	14	22,6%		18	36,7%	9	28,1%	22	21,0%	97	26,9%			
	Ausland	3	27,3%	7	26,9%	0	0,0%	1	2,0%	1	9,1%	1	1,6%		2	4,1%	3	9,4%	0	0,0%	18	5,0%			
Gesamt		11	100,0%	26	100,0%	14	100,0%	49	100,0%	11	100,0%	62	100,0%	2	100,0%	49	100,0%	32	100,0%	105	100,0%	361	100,0%		
Jahr des Erwerbs der HZB	2021 oder 2022	7	63,6%	13	48,1%	12	85,7%	28	57,1%	4	36,4%	37	59,7%	keine Auswertung für n<5	29	58,0%	18	56,3%	92	87,6%	242	66,7%			
	2018 bis 2020	0	0,0%	4	14,8%	2	14,3%	13	26,5%	4	36,4%	19	30,6%		13	26,0%	7	21,9%	12	11,4%	74	20,4%			
	2017 oder früher	4	36,4%	10	37,0%	0	0,0%	8	16,3%	3	27,3%	6	9,7%		8	16,0%	7	21,9%	1	1,0%	47	12,9%			
Gesamt		11	100,0%	27	100,0%	14	100,0%	49	100,0%	11	100,0%	62	100,0%	2	100,0%	50	100,0%	32	100,0%	105	100,0%	363	100,0%		
Note der HZB	1,0-1,5	1	9,1%	2	7,7%	0	0,0%	13	27,1%	3	27,3%	10	16,1%	keine Auswertung für n<5	28	56,0%	8	25,0%	33	31,4%	100	27,7%			
	1,6-2,0	3	27,3%	13	50,0%	5	35,7%	17	35,4%	4	36,4%	14	22,6%		16	32,0%	9	28,1%	27	25,7%	108	29,3%			
	2,1-2,5	4	36,4%	6	23,1%	5	35,7%	12	25,0%	2	18,2%	19	30,6%		5	10,0%	6	18,8%	25	23,8%	84	23,3%			
	2,6-3,0	1	9,1%	4	15,4%	4	28,6%	4	8,3%	1	9,1%	14	22,6%		0	0,0%	7	21,9%	17	16,2%	52	14,4%			
	3,1-3,5	1	9,1%	1	3,8%	0	0,0%	2	4,2%	1	9,1%	5	8,1%		1	2,0%	2	6,3%	3	2,9%	16	4,4%			
	3,6-4,0	1	9,1%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,3%			
Gesamt		11	100,0%	26	100,0%	14	100,0%	48	100,0%	11	100,0%	62	100,0%	2	100,0%	50	100,0%	32	100,0%	105	100,0%	361	100,0%		

Kinder	ja	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%		
	nein	10	100,0%	27	100,0%	14	100,0%	49	100,0%	11	100,0%	62	100,0%	50	100,0%	32	100,0%	105	100,0%	362	100,0%	50	100,0%	32	100,0%	105	100,0%	362	100,0%	
	Gesamt	10	100,0%	27	100,0%	14	100,0%	49	100,0%	11	100,0%	62	100,0%	2	100,0%	50	100,0%	32	100,0%	105	100,0%	362	100,0%	50	100,0%	32	100,0%	105	100,0%	362
(Fach-) Hochschulabschluss der Eltern	Nein	3	27,3%	10	37,0%	9	64,3%	18	37,5%	5	45,5%	33	53,2%	keine Auswertung für n<5	12	24,0%	18	56,3%	46	43,8%	154	42,5%	12	24,0%	18	56,3%	46	43,8%	154	42,5%
	Ja, ein Elternteil	3	27,3%	5	18,5%	1	7,1%	11	22,9%	4	36,4%	19	30,6%		17	34,0%	9	28,1%	35	33,3%	105	29,0%	17	34,0%	9	28,1%	35	33,3%	105	29,0%
	Ja, beide	5	45,5%	9	33,3%	3	21,4%	19	39,6%	2	18,2%	10	16,1%		21	42,0%	4	12,5%	19	18,1%	93	25,7%	21	42,0%	4	12,5%	19	18,1%	93	25,7%
	keine Angabe	0	0,0%	3	11,1%	1	7,1%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	1	3,1%	5	4,8%	10	2,8%	0	0,0%	1	3,1%	5	4,8%	10	2,8%
	Gesamt	11	100,0%	27	100,0%	14	100,0%	48	100,0%	11	100,0%	62	100,0%		2	100,0%	50	100,0%	32	100,0%	105	100,0%	362	100,0%	50	100,0%	32	100,0%	105	100,0%

Quelle: Universität Rostock, Studieneingangsbefragung WS 2022/23; nur gültige Prozente

Tabelle 4: Soziodemografische Merkmale der Befragten nach Abschlussart (gültige Prozente)

	Bachelorstudiengang		Masterstudiengang		Magisterstudiengang (Theologie)		Staatsexamen (Lehramt)		Staatsexamen (Medizin)		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
Geschlecht	weiblich	107	65,2%	34	57,6%	keine Auswertung für n<5	71	67,6%	26	78,8%	240	66,1%
	männlich	51	31,1%	25	42,4%		34	32,4%	7	21,2%	117	32,2%
	inter*/divers	1	0,6%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	1	0,3%
	keine Angabe	5	3,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	5	1,4%
	Gesamt	164	100,0%	59	100,0%		2	100,0%	105	100,0%	33	100,0%
Alter	jünger als 18 Jahre	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	18 - 19 Jahre	87	53,0%	0	0,0%		58	55,2%	14	42,4%	161	44,4%
	20 - 24 Jahre	66	40,2%	36	61,0%		46	43,8%	14	42,4%	162	44,6%
	25 - 29 Jahre	10	6,1%	16	27,1%		1	1,0%	5	15,2%	32	8,8%
	30 - 34 Jahre	1	0,6%	6	10,2%		0	0,0%	0	0,0%	7	1,9%
	35 - 39 Jahre	0	0,0%	1	1,7%		0	0,0%	0	0,0%	1	0,3%
	40 Jahre oder älter	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	keine Angabe	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	164	100,0%	59	100,0%	2	100,0%	105	100,0%	33	100,0%	363	100,0%
Staatsangehörigkeit	die deutsche	155	94,5%	51	86,4%	keine Auswertung für n<5	104	99,0%	33	100,0%	345	95,0%
	Europa (Mitgliedstaat der EU)	3	1,8%	0	0,0%		1	1,0%	0	0,0%	4	1,1%
	Europa (Nicht-Mitgliedstaat der EU)	4	2,4%	2	3,4%		0	0,0%	0	0,0%	6	1,7%
	eine außereuropäische	2	1,2%	6	10,2%		0	0,0%	0	0,0%	8	2,2%
	Gesamt	164	100,0%	59	100,0%		2	100,0%	105	100,0%	33	100,0%
Herkunft der HZB	Mecklenburg-Vorpommern	86	52,4%	19	32,8%	keine Auswertung für n<5	63	60,0%	7	21,9%	175	48,5%
	neue Bundesländer (ohne MV, inkl. Berlin)	27	16,5%	12	20,7%		20	19,0%	10	31,3%	71	19,7%
	alte Bundesländer	42	25,6%	19	32,8%		22	21,0%	14	43,8%	97	26,9%
	Ausland	9	5,5%	8	13,8%		0	0,0%	1	3,1%	18	5,0%
	Gesamt	164	100,0%	58	100,0%		2	100,0%	105	100,0%	32	100,0%
Jahr des Erwerbs der HZB	2021 oder 2022	128	78,0%	1	1,7%	keine Auswertung für n<5	92	87,6%	19	57,6%	242	66,7%
	2018 bis 2020	24	14,6%	30	50,8%		12	11,4%	8	24,2%	74	20,4%
	2017 oder früher	12	7,3%	28	47,5%		1	1,0%	6	18,2%	47	12,9%
	Gesamt	164	100,0%	59	100,0%		2	100,0%	105	100,0%	33	100,0%
Note der HZB	1,0-1,5	34	21,0%	12	20,3%	keine Auswertung für n<5	33	31,4%	19	57,6%	100	27,7%
	1,6-2,0	55	34,0%	16	27,1%		27	25,7%	10	30,3%	108	29,9%
	2,1-2,5	35	21,6%	20	33,9%		25	23,8%	4	12,1%	84	23,3%
	2,6-3,0	28	17,3%	7	11,9%		17	16,2%	0	0,0%	52	14,4%
	3,1-3,5	10	6,2%	3	5,1%		3	2,9%	0	0,0%	16	4,4%
	3,6-4,0	0	0,0%	1	1,7%		0	0,0%	0	0,0%	1	0,3%
	Gesamt	162	100,0%	59	100,0%		2	100,0%	105	100,0%	33	100,0%
Kinder	ja	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	nein	163	100,0%	59	100,0%		105	100,0%	33	100,0%	362	100,0%
	Gesamt	163	100,0%	59	100,0%		2	100,0%	105	100,0%	33	100,0%
(Fach-) Hochschulabschluss der Eltern	Nein	78	47,9%	24	40,7%	keine Auswertung für n<5	46	43,8%	6	18,2%	154	42,5%
	Ja, ein Elternteil	37	22,7%	19	32,2%		35	33,3%	13	39,4%	105	29,0%
	Ja, beide	44	27,0%	15	25,4%		19	18,1%	14	42,4%	93	25,7%
	keine Angabe	4	2,5%	1	1,7%		5	4,8%	0	0,0%	10	2,8%
	Gesamt	163	100,0%	59	100,0%		2	100,0%	105	100,0%	33	100,0%

Quelle: Universität Rostock, Studieneingangsbefragung WS 2022/23; nur gültige Prozente

Tabelle 5: Soziodemografische Merkmale der Befragten nach Lehramtstyp (gültige Prozente)

		Lehramt an Grundschulen		Lehramt an Gymnasien		Lehramt an Regionalen Schulen		Lehramt Sonderpädagogik		Gesamt	
		n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
Geschlecht	weiblich	11	78,6%	34	57,6%	16	72,7%	10	100,0%	71	67,6%
	männlich	3	21,4%	25	42,4%	6	27,3%	0	0,0%	34	32,4%
	inter*/divers	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	keine Angabe	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Gesamt	14	100,0%	59	100,0%	22	100,0%	10	100,0%	105	100,0%
Alter	jünger als 18 Jahre	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	18 - 19 Jahre	5	35,7%	39	66,1%	9	40,9%	5	50,0%	58	55,2%
	20 - 24 Jahre	9	64,3%	19	32,2%	13	59,1%	5	50,0%	46	43,8%
	25 - 29 Jahre	0	0,0%	1	1,7%	0	0,0%	0	0,0%	1	1,0%
	30 - 34 Jahre	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	35 - 39 Jahre	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	40 Jahre oder älter	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	keine Angabe	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Gesamt	14	100,0%	59	100,0%	22	100,0%	10	100,0%	105	100,0%
Staatsangehörigkeit	die deutsche	14	100,0%	58	98,3%	22	100,0%	10	100,0%	104	99,0%
	Europa (Mitgliedstaat der EU)	0	0,0%	1	1,7%	0	0,0%	0	0,0%	1	1,0%
	Europa (Nicht-Mitgliedstaat der EU)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	eine außereuropäische	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Gesamt	14	100,0%	59	100,0%	22	100,0%	10	100,0%	105	100,0%
Herkunft der HZB	Mecklenburg-Vorpommern	7	50,0%	34	57,6%	18	81,8%	4	40,0%	63	60,0%
	neue Bundesländer (ohne MV, inkl. Berlin)	3	21,4%	12	20,3%	1	4,5%	4	40,0%	20	19,0%
	alte Bundesländer	4	28,6%	13	22,0%	3	13,6%	2	20,0%	22	21,0%
	Ausland	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Gesamt	14	100,0%	59	100,0%	22	100,0%	10	100,0%	105	100,0%
Jahr des Erwerbs der HZB	2021 oder 2022	11	78,6%	53	89,8%	19	86,4%	9	90,0%	92	87,6%
	2018 bis 2020	2	14,3%	6	10,2%	3	13,6%	1	10,0%	12	11,4%
	2017 oder früher	1	7,1%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	1,0%
	Gesamt	14	100,0%	59	100,0%	22	100,0%	10	100,0%	105	100,0%
Note der HZB	1,0-1,5	1	7,1%	29	49,2%	2	9,1%	1	10,0%	33	31,4%
	1,6-2,0	5	35,7%	17	28,8%	3	13,6%	2	20,0%	27	25,7%
	2,1-2,5	8	57,1%	6	10,2%	7	31,8%	4	40,0%	25	23,8%
	2,6-3,0	0	0,0%	5	8,5%	9	40,9%	3	30,0%	17	16,2%
	3,1-3,5	0	0,0%	2	3,4%	1	4,5%	0	0,0%	3	2,9%
	3,6-4,0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Gesamt	14	100,0%	59	100,0%	22	100,0%	10	100,0%	105	100,0%
Kinder	ja	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	nein	14	100,0%	59	100,0%	22	100,0%	10	100,0%	105	100,0%
	Gesamt	14	100,0%	59	100,0%	22	100,0%	10	100,0%	105	100,0%
(Fach-) Hochschulabschluss der Eltern	Nein	5	35,7%	25	42,4%	10	45,5%	6	60,0%	46	43,8%
	Ja, ein Elternteil	6	42,9%	21	35,6%	6	27,3%	2	20,0%	35	33,3%
	Ja, beide	3	21,4%	11	18,6%	4	18,2%	1	10,0%	19	18,1%
	keine Angabe	0	0,0%	2	3,4%	2	9,1%	1	10,0%	5	4,8%
	Gesamt	14	100,0%	59	100,0%	22	100,0%	10	100,0%	105	100,0%

Quelle: Universität Rostock, Studieneingangsbefragung WS 2022/23; nur gültige Prozente

Tabelle 6: Entscheidung für die Universität Rostock nach Fakultät (gültige Prozente)⁵

		AUF		IEF		JUF		MNF		MSF		PHF		THF		UMR		WSF		ZLB		Gesamt		
		n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
Zuvor in Rostock studiert?	Ja, Bachelorabschluss erworben	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Ja, aber keinen Abschluss erworben	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Ja, anderen Abschluss erworben	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Nein, ich studiere zum ersten Mal	6	75,0%	16	80,0%	10	83,3%	28	62,2%	6	60,0%	39	86,7%		36	85,7%	17	85,0%	93	94,9%	253	83,8%		
	Nein, anderen Hochschule in Deutschland	0	0,0%	0	0,0%	1	8,3%	16	35,6%	4	40,0%	6	13,3%		5	11,9%	3	15,0%	5	5,1%	40	13,2%		
	Nein, anderen Hochschule außerhalb Deutschlands	2	25,0%	4	20,0%	1	8,3%	1	2,2%	0	0,0%	0	0,0%		1	2,4%	0	0,0%	0	0,0%	9	3,0%		
Gesamt		8	100,0%	20	100,0%	12	100,0%	45	100,0%	10	100,0%	45	100,0%	2	100,0%	42	100,0%	20	100,0%	98	100,0%	302	100,0%	
Wann für Rostock entschieden?	in den letzten drei Monaten	0	0,0%	4	21,1%	3	25,0%	10	22,7%	2	20,0%	16	35,6%	keine Auswertung für n<5	23	54,8%	6	30,0%	22	22,7%	86	28,8%		
	vorher, aber im laufenden Kalenderjahr 2022	3	37,5%	12	63,2%	7	58,3%	20	45,5%	5	50,0%	14	31,1%		11	26,2%	7	35,0%	42	43,3%	121	40,5%		
	im Jahr 2021 oder davor	5	62,5%	3	15,8%	2	16,7%	14	31,8%	3	30,0%	15	33,3%		8	19,0%	7	35,0%	33	34,0%	92	30,8%		
	Gesamt																							299
Gesamt		8	100,0%	19	100,0%	12	100,0%	44	100,0%	10	100,0%	45	100,0%	2	100,0%	42	100,0%	20	100,0%	97	100,0%			
Uni Rostock „erste Wahl“?	ja	5	62,5%	13	65,0%	10	83,3%	33	73,3%	5	50,0%	31	68,9%	keine Auswertung für n<5	16	38,1%	15	75,0%	74	75,5%	204	67,5%		
	nein	3	37,5%	5	25,0%	1	8,3%	7	15,6%	2	20,0%	8	17,8%		22	52,4%	2	10,0%	18	18,4%	68	22,5%		
	hatte keine speziellen Wünsche	0	0,0%	2	10,0%	1	8,3%	5	11,1%	3	30,0%	6	13,3%		4	9,5%	3	15,0%	6	6,1%	30	9,9%		
	Gesamt		8	100,0%	20	100,0%	12	100,0%	45	100,0%	10	100,0%	45		100,0%	2	100,0%	42	100,0%	20	100,0%	98	100,0%	302
noch andere Bewerbungen?	ja	1	12,5%	8	40,0%	2	16,7%	26	57,8%	3	30,0%	16	36,4%	keine Auswertung für n<5	36	85,7%	9	45,0%	49	50,0%	150	49,8%		
	nein, nur in Rostock beworben	3	37,5%	5	25,0%	7	58,3%	13	28,9%	4	40,0%	22	50,0%		5	11,9%	10	50,0%	41	41,8%	110	36,5%		
	nein, da ohne Zulassungsbeschränkung	4	50,0%	7	35,0%	3	25,0%	6	13,3%	3	30,0%	6	13,6%		1	2,4%	1	5,0%	8	8,2%	41	13,6%		
	Gesamt		8	100,0%	20	100,0%	12	100,0%	45	100,0%	10	100,0%	44		100,0%	2	100,0%	42	100,0%	20	100,0%	98	100,0%	301
An wie vielen Hochschulen beworben?	einer	keine Auswertung für n<5	2	25,0%	keine Auswertung für n<5	10	38,5%	keine Auswertung für n<5	2	12,5%	keine Auswertung für n<5	2	5,6%	2	22,2%	13	26,5%	35	23,3%					
	zwei		3	37,5%		3	11,5%		6	37,5%		2	5,6%	4	44,4%	12	24,5%	31	20,7%					
	drei		1	12,5%		4	15,4%		5	31,3%		3	8,3%	3	33,3%	9	18,4%	26	17,3%					
	vier		1	12,5%		1	3,8%		0	0,0%		2	5,6%	0	0,0%	4	8,2%	8	5,3%					
	fünf		1	12,5%		3	11,5%		1	6,3%		0	0,0%	0	0,0%	5	10,2%	10	6,7%					
	mehr als fünf		0	0,0%		5	19,2%		2	12,5%		27	75,0%	0	0,0%	6	12,2%	40	26,7%					
	Gesamt			1		100,0%	8		100,0%	2		100,0%	26	100,0%	3	100,0%	16	100,0%	0	0,0%	36	100,0%	9	100,0%

Quelle: Universität Rostock, Studieneingangsbefragung WS 2022/23; nur gültige Prozente

⁵ Nur Studienanfänger:innen, die zuvor noch nicht an der Universität Rostock studiert haben.

Tabelle 7: Entscheidungsaspekte für die Universität Rostock im Zeitvergleich (Mehrfachantwort, gültige Prozente)⁶

	2011 (n=2078)		2012 (n=1870)		2013 (n=1584)		2014 (n=1264)		2015 (n=717)		2017 (n=478)		2019 (n=391)		2020 (n=675)		2021 (n=332)		2022 (n=300)	
	n	% der Fälle	n	% der Fälle	n	% der Fälle	n	% der Fälle	n	% der Fälle	n	% der Fälle	n	% der Fälle	n	% der Fälle	n	% der Fälle	n	% der Fälle
die Stadt Rostock, die Nähe zum Meer	1682	80,9%	1496	80,0%	1226	77,4%	942	74,5%	532	74,2%	336	70,3%	246	62,9%	463	68,5%	258	77,7%	220	73,3%
die Nähe zum Heimatort	1258	60,3%	1164	62,2%	982	62,0%	766	60,6%	442	61,6%	279	58,4%	245	62,7%	406	60,1%	199	59,9%	170	56,7%
die Uni Rostock als mittelgroße und überschaubare Universität	1348	64,9%	1278	68,3%	1054	66,5%	828	65,5%	467	65,1%	300	62,8%	236	60,4%	378	55,9%	189	56,9%	161	53,7%
das Studienangebot	746	35,9%	590	31,6%	484	30,6%	410	32,4%	239	33,3%	145	30,3%	226	57,8%	471	69,7%	246	74,1%	171	57,0%
Angebote der Uni, der Stadt und des Studierendenwerks	1210	58,2%	1128	60,3%	980	61,9%	782	61,9%	460	64,2%	276	57,7%	223	57,0%	366	54,1%	180	54,2%	180	54,2%
die Anwendungsorientierung des Faches											219	45,8%	208	53,2%	363	53,7%	170	51,2%	157	52,3%
die Infrastruktur an der Universität Rostock	1138	54,8%	1000	53,5%	726	45,8%	620	49,1%	359	50,1%	231	48,3%	188	48,1%	303	44,8%	138	41,6%	122	40,7%
Partner*in, Freunde, Verwandte leben in Rostock	990	47,6%	834	44,6%	720	45,5%	622	49,2%	366	51,0%	218	45,6%	165	42,2%	332	49,1%	139	41,9%	124	41,3%
Art und Umfang der Betreuung an der Uni Rostock	940	45,2%	900	48,1%	722	45,6%	614	48,6%	378	52,7%	186	38,9%	150	38,4%	286	42,3%	126	38,0%	110	36,7%
die Zulassungsbedingungen der Uni Rostock													149	38,1%	266	39,3%	132	39,8%	122	40,7%
der Ruf bzw. das Ansehen der Uni Rostock	1264	60,8%	1094	58,5%	806	50,9%	594	47,0%	337	47,0%	196	41,0%	145	37,1%	236	34,9%	110	33,1%	105	35,0%
der Ruf bzw. das Ansehen des Studienfaches bzw. der Fakultät	870	41,9%	840	44,9%	694	43,8%	512	40,5%	312	43,5%	196	41,0%	141	36,1%	218	32,2%	93	28,0%	76	25,3%
Möglichkeit für Auslandsaufenthalte/Kooperationen mit ausl. Unis											150	31,4%	98	25,1%	187	27,7%	98	29,5%	75	25,0%
Bewertung des Faches im CHE-Hochschulranking	624	30,0%	546	29,2%	276	17,4%	200	15,8%	120	16,7%	84	17,6%	51	13,0%	92	13,6%	55	16,6%	36	12,0%
Beratung an der Uni Rostock vor der Entscheidung	328	15,8%	350	18,7%	260	16,4%	234	18,5%	151	21,1%	58	12,1%	51	13,0%	109	16,1%	40	12,0%	37	12,3%
Bewerbung an Wunschhochschule nicht erfolgreich	256	12,3%	250	13,4%	210	13,3%	146	11,6%	81	11,3%	53	11,1%	41	10,5%	93	13,8%	46	13,9%	41	13,7%
weite Entfernung zum Heimatort																	49	14,8%	42	14,0%
Zusammenarbeit mit der HMT																	16	4,8%	15	5,0%
Die Fächerkombination des Studienfaches																	200	60,2%	187	62,3%
Aufbau des Studienganges																	164	49,4%	151	50,3%
günstige Mietpreise, Verfügung von Wohnheimplätzen																	162	48,8%	140	46,7%

Quelle: Universität Rostock, Studieneingangsbefragung WS 2022/23; nur gültige Prozente

⁶ Leere Felder deuten darauf hin, dass zu diesem Zeitpunkt das entsprechende Item noch nicht/nicht mehr in der Befragung enthalten ist, sodass keine Daten dazu erhoben worden sind.

Tabelle 8: Die erste Zeit an der Universität Rostock (gültige Prozenzte)

		AUF		IEF		JUF		MNF		MSF		PHF		THF		UMR		WSF		ZLB		Gesamt	
		n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
Konnten Sie an allen Ihnen wichtigen Einführungsveranstaltungen teilnehmen?	ja	6	75,0%	14	70,0%	10	83,3%	36	80,0%	9	90,0%	32	71,1%	keine Auswertung für n<5	34	81,0%	14	70,0%	58	59,8%	214	71,1%	
	nein	2	25,0%	6	30,0%	2	16,7%	9	20,0%	1	10,0%	13	28,9%		8	19,0%	6	30,0%	39	40,2%	87	28,9%	
	Gesamt	8	100,0%	20	100,0%	12	100,0%	45	100,0%	10	100,0%	45	100,0%	2	100,0%	42	100,0%	20	100,0%	97	100,0%	301	100,0%
Hatten Sie Schwierigkeiten beim Übergang zwischen Bachelor und Master?	ja	keine Auswertung für n<5	1	12,5%	keine Auswertung für n<5	1	5,0%	0	0,0%	2	22,2%	keine Auswertung für n<5	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	5	8,5%					
	nein		7	87,5%		19	95,0%	5	100,0%	7	77,8%		9	100,0%		9	100,0%		54	91,5%			
	Gesamt	2	100,0%	8	100,0%	2	100,0%	20	100,0%	5	100,0%	9	100,0%	2	100,0%	4	100,0%	9	100,0%	0	100,0%	59	100,0%
Hatten Sie Schwierigkeiten Ihren Stundenplan für das erste Semester zu erstellen?	ja	4	50,0%	4	20,0%	2	16,7%	10	22,2%	5	50,0%	25	55,6%	keine Auswertung für n<5	2	4,8%	6	30,0%	74	76,3%	133	44,2%	
	nein	4	50,0%	16	80,0%	10	83,3%	35	77,8%	5	50,0%	20	44,4%		40	95,2%	14	70,0%	23	23,7%	168	55,8%	
	Gesamt	8	100,0%	20	100,0%	12	100,0%	45	100,0%	10	100,0%	45	100,0%	2	100,0%	42	100,0%	20	100,0%	97	100,0%	301	100,0%
Können/konnten Sie an bestimmten Lehrveranstaltungen, die im Studienverlaufsplan vorgesehen sind, nicht teilnehmen?	ja	1	14,3%	3	15,0%	0	0,0%	2	4,4%	4	40,0%	7	15,6%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	0	0,0%	46	47,4%	63	21,0%	
	nein	6	85,7%	17	85,0%	12	100,0%	43	95,6%	6	60,0%	38	84,4%		42	100,0%	20	100,0%	51	52,6%	237	79,0%	
	Gesamt	7	100,0%	20	100,0%	12	100,0%	45	100,0%	10	100,0%	45	100,0%	2	100,0%	42	100,0%	20	100,0%	97	100,0%	300	100,0%
Gibt/Gab es bei Ihren Lehrveranstaltungen zeitliche Probleme?	ja	1	14,3%	4	20,0%	0	0,0%	6	13,3%	4	40,0%	5	11,1%	keine Auswertung für n<5	6	14,3%	1	5,0%	25	25,8%	52	17,3%	
	nein	6	85,7%	16	80,0%	12	100,0%	39	86,7%	6	60,0%	40	88,9%		36	85,7%	19	95,0%	72	74,2%	248	82,7%	
	Gesamt	7	100,0%	20	100,0%	12	100,0%	45	100,0%	10	100,0%	45	100,0%	2	100,0%	42	100,0%	20	100,0%	97	100,0%	300	100%
Gibt/Gab es mit der Raum-/Gebäudesituation in Ihren Lehrveranstaltungen Probleme?	ja	2	25,0%	1	5,0%	1	8,3%	1	2,3%	0	0,0%	8	17,8%	keine Auswertung für n<5	8	19,0%	1	5,0%	11	11,3%	33	11,0%	
	nein	6	75,0%	19	95,0%	11	91,7%	43	97,7%	10	100,0%	37	82,2%		34	81,0%	19	95,0%	86	88,7%	267	89,0%	
	Gesamt	8	100,0%	20	100,0%	12	100,0%	44	100,0%	10	100,0%	45	100,0%	2	100,0%	42	100,0%	20	100,0%	97	100,0%	300	100,0%
Haben Sie das Gefühl, dass Ihnen Vorwissen fehlt, um den Lernstoff nachvollziehen zu können?	ja	6	75,0%	5	25,0%	7	58,3%	10	22,2%	3	30,0%	9	20,0%	keine Auswertung für n<5	14	33,3%	7	35,0%	32	33,0%	94	31,2%	
	nein	2	25,0%	15	75,0%	5	41,7%	35	77,8%	7	70,0%	36	80,0%		28	66,7%	13	65,0%	65	67,0%	207	68,8%	
	Gesamt	8	100,0%	20	100,0%	12	100,0%	45	100,0%	10	100,0%	45	100,0%	2	100,0%	42	100,0%	20	100,0%	97	100,0%	301	100,0%

Quelle: Universität Rostock, Studieneingangsbefragung WS 2022/23; nur gültige Prozenzte